

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

85 Jahre
Sebastian Roth, KK Reicholzheim
Georg Trantow, KK Reichenbach

80 Jahre
Adolf Winkler, KK Reicholzheim
Erich Stark, KK Eberhardzell

75 Jahre
Rainer Wörle, KK Weingarten
Gerd Colette, KK Neuhausen
Erich Segelbacher, KK Weingarten

Goldene Hochzeit
Karl Stütze und Frau Anne, KK Moosheim Tissen

Eiserne Hochzeit
Johann Schulz und Frau Antonie, KK Krautheim

**KK Gaisbeuren:
Schützenkönig 2015
ist Johannes Marth**

Am 27./28. Juni 2015 lud die KK Gaisbeuren zu ihrem jährlichen Schützenfest ein. Das neue Konzept des Programms bewährte sich, wie das volle Festzelt am gesamten Wochenende bewies. Die Vorstandschaft der Kyffhäuserkameradschaft entschied sich dafür, die „Linear in dr Headneifahr Party“ in diesem Jahr auszusetzen und dafür das Programm am Samstag und Sonntag umzustellen und interessanter zu gestalten. So fand

**KK Gaisbach:
Internationales
Radrennen auf der
Großglockner-
Hochalpenstraße**

Ihr jüngstes Mitglied schickte die Kyffhäuserkameradschaft Gaisbach zum internationalen Radrennen an die Glockner-Hochalpenstraße. Christian Maurer stellte sich dieser Prüfung. Bei einer kurzen Vorbereitungsphase mit seinen Freunden vom RADtreff Ingelfingen ging es nach Bruck am Großglockner. Schon Tage vorher war Christian und seine Begleiter aufgeregt und gespannt, was dieser Wettkampf wohl bringen mag. Pünktlich um 7 Uhr fiel der Startschuß und nahezu 3000 Wettkämpfer machten sich auf die Strecke. Mit der Startnummer 4033 startete der Gaisbacher im 3. Startblock. Bis er die Startlinie überfahren konnte, waren die Grand-Master-Fahrer bereits einige Zeit unterwegs.



Christian Maurer nach dem Zieleinlauf auf der Paßhöhe.

Zuerst ging es ca. 10 km verhältnismäßig flach dem Tal entlang. Dort fanden sich 5 etwa gleichstarke Sportler. Sie fuhren wie ein „Züglein“ im Windschatten des anderen und liebten viele Teilnehmer hinter sich. Nach 27 km und 1690 hm fuhr der Gaisbacher mit einer Zeit von 2:02 Std. über die Zielinie an der Edelweißhütte. In seiner Wettkampfgruppe U19

erreichte der 15-jährige Nachwuchsradschüler den 10. Platz. Dabei gilt es zu bemerken, dass nur einer im gleichen Jahrgang schneller war. Christian selbstbewusst: „den hol ich mir nächstes Jahr“. Wir gratulieren dem jungen Wettkämpfer und wünschen ihm alles Gute und in der Zukunft viele spannende Rennen.

am Samstagabend nach dem Zeltgottesdienst der bayerisch-schwäbische Abend im brechend vollen Festzelt statt, begleitet wurde dieser von Franz Gapp mit Band. Passend zum bayerisch-schwäbischen Motto wurde ein Hähnchenwagen bestellt, die Hähnchen und Haxen fanden bis zum fast kompletten Ausverkauf reißenden Absatz. In einer kurzen Pause wurden die Siegerehrung des Königsschießens und die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs durchgeführt. Anschließend feierte und tanzte die fast ausschließlich in Dirndl und Lederhosen bekleidete Partymeute bis zur leider viel zu frühen Sperrstunde in ausgelassener Stimmung. Am Sonntag um halb 11 startete der traditionelle Teil des Schützenfests mit den Oldies der Stadtkapelle Bad Waldsee in den Frühschoppen. Vorstand Andreas Schupp führte zwischendurch die Ehrungen des Landesverbands für langjährige Mitglieder durch, anschließend folgte übergangslos der wieder einmal sehr gut angenommene Mittagstisch. Am Nachmittag wurden anstelle des in den letzten



Vorstand Andreas Schupp (hintere Reihe 5.v.l.), Schießwart Enzo Schupp (hintere Reihe 2.v.l.) und die Preisträger.

ten Jahren rückläufigen Adlerschießens verschiedene Spiele und Aktionen für Jung und Alt angeboten, unter anderem gab es Preise beim Torwandschießen und auch die Rosen-Schießbude fand viele Besucher. Anschließend klang das Schützenfest im gemütlichen Beisammensein bis in die Abendstunden aus. Ergebnisse Siegerehrung Königsschießen: Johannes Marth sicherte sich dieses Jahr den Schützenkönig mit 26 Ringen, dicht gefolgt vom 1. Ritter Kai-Uwe Hellner und 2. Ritter Ale-

xandra Schupp mit jeweils 25 Ringen. Den Königspokal Luftgewehr gewann Jürgen Waschow mit einem 12-Teiler, Alexandra Schupp mit einem 66-Teiler und Kai-Uwe Hellner mit einem 156-Teiler folgen auf den Plätzen 2 und 3. Auch die Königsscheibe Luftgewehr ging an Jürgen Waschow mit einem 60-Teiler, auf den 2. und 3. Platz gelangten Kai-Uwe Hellner mit einem 78-Teiler und Johannes Marth mit einem 102-Teiler. Mit einem 43-Teiler von Walter Laux-Thurn sicherte sich dieser den Königspokal Luftpistole,

Alexandra Schupp folgte mit einem 83-Teiler auf dem 2., Kai-Uwe Hellner mit einem 103-Teiler auf dem 3. Platz. Jugend-Schützenkönig 2015 ist Gian-Luca Orecchioni mit 18 Ringen, Kilian Karg wurde mit 13 Ringen 1. Ritter. Auch den Königspokal Jugend sicherte sich Gian-Luca Orecchioni mit einem 188-Teiler, Platz 2 ging an Sebastian Schupp mit einem 228-Teiler. Dafür hatte Sebastian Schupp bei der Königs-

scheibe Jugend mit einem 196-Teiler die Nase vorn, der 2. und 3. Platz ging an Kilian Karg und Gian-Luca Orecchioni, welche jeweils einen Neuner schossen. Bei den Veteranen wechselten sich Walter Laux-Thurn und Manfred Petermann mit den ersten Plätzen ab: Den Königspokal gewann Walter Laux-Thurn mit einem 37-Teiler, gefolgt von Manfred Petermann mit einem 63-Teiler. Bei der Königscheibe tauschten sie

die Plätze, Manfred Petermann sicherte sich diese mit einem 32-Teiler, Walter Laux-Thurn folgte auf dem 2. Platz mit einem 46-Teiler. Insgesamt 20 Ehrungen konnten am Sonntagvormittag von Vorstand Andreas Schupp vergeben werden. Für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Landesverband wurden Martin Rogg, Jens Knobloch und Adem Tafan geehrt. Karl Döbele, Kurt Fluhr, Andreas Gütl, Werner

Hirsch, Christian Laux, Klaus Oberhofer, Michael Schwarzkopf, Heinz Thomas, Jürgen Waschow, Gebhard Zehrer und Stefanie Zwerger durften die Ehrung für 20 Jahre entgegennehmen. Seit 30 Jahren Mitglied beim Landesverband sind Anton Fenker, Johannes Fenker, Hans Josef Heiden, Paul Kessler, Ursula Kirschbauer und Christian Lerner.

BERLIN

Geschäftsstelle des LV
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
Haus 31d
13405 Berlin
E-Mail:
Kyffh-berlin@gmx.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
Tel. (0 30) 2 75 21 35
E-Mail:
W.Mandry@gmx.de

Sommerfest

Am 12. September fand das erste Sommerfest des Unterstützungsverein Gartenstadt Staaken e.V. (UV) auf dem Kirchplatz in der Gartenstadt statt. Und da unsere Kyffhäu-



Die Staakener Kameraden beim Feiern.

serkameradinnen- und kameraden auch im UV aktiv mitarbeiten waren sie auch hier maßgeblich bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Unsere Kameradinnen Ursula Stalla und Helga Heizmann hatten einen gut bestückten Solistand aufgebaut, an dem ein ständiges Kommen und Gehen herrschte. Selbst der Stadtbezirksbürgermeister von

Spandau, Herr Helmut Kleebank ließ es sich nicht nehmen einmal vorbeizuschauen, bevor er seine Begrüßungsworte an alle richtete. Für gute Stimmung sorgte die Band „Cripny Notes“. Eine rund um gelungene Veranstaltung und es gibt in 2016 bestimmt das 2. Sommerfest in der Gartenstadt Staaken. Aber unsere Staakener tun noch mehr



Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank und Kameradin Ursula Stalla am Solistand.

Gutes. Am 13. September zum Tag des offenen Denkmals berichtet unser Kamerad Gerd Buchwald an seinem 67. Geburtstag (Herzlichen Glückwunsch) über den Bau der Kanzel in der Dorfkirche Staaken, an dem er selber einst mitgewirkt hat
Wolfram Mandry

Nachruf

Olaf Schöbler
LV Berlin e.V.



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 18. September 2015 unser langjähriger Landeschatzmeister Kamerad Olaf Schöbler im Alter von 77 Jahren.

Mit Kamerad Olaf Schöbler verliert der Kyffhäuser Landesverband Berlin e.V. einen treuen, hilfsbereiten und zuverlässigen Kameraden. Wir werden unseren Kameraden Olaf Schöbler schmerzlich vermissen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken im Kyffhäuser Landesverband Berlin e.V. bewahren.
Der Landesvorstand

Nachruf

Armin Krieger
KK Berlin-Marienfelde 1876 e.V.

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied, Armin Krieger (05.08.1936 - 27.08.2015). Mit seinem außergewöhnlichen Engagement über viele Jahre hinweg hinterlässt er nicht nur als Vorstandsmitglied sondern auch als guter Kamerad eine große Lücke. Sein Tod hat uns alle zutiefst bewegt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand und die Kameradinnen und Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaft, Berlin-Marienfelde 1876 e.V.

KK Henning von Tresckow

Am 5. Juni 2015 nahmen der Vorsitzende Ulrich Hesse, Kameradin Stefanie Bung und Kamerad Jo Krüger an einer geselligen Weinrunde des Ortsverbandes Gartenstadt Schmaragdendorf der CDU beim Weinfest am Rüdesheimer Platz teil. Es wurden interessante Gespräche über Kiezpolitik, Kyffhäuserbund und Reservisten geführt.

Einladung in die Clausewitz-Kaserne

Der Vorsitzende Ulrich Hesse und Kassenwart Lutz Abel erhielten eine Einladung vom Logistikbataillon 171 „Sachsen-Anhalt“ in die Clausewitz-Kaserne in Burg. Mitgenommen hatten wir den Reservisten Dietrich Knüppel, der sehr angetan von der KK Henning von Tresckow war. Anlass war ein feierlicher Ver-



Am Info-Stand der Johanniter.

abschiedungsappell von Teilen des Bataillons in den Einsatz. Anschließend öffnete die Bundeswehr ihre hier ansässigen Dienststellen sowie unter Beteiligung weiterer Dienststellen und Organisationen des Bundeslandes die Tore für die Öffentlichkeit unter dem Motto „60 Jahre Bundeswehr“ sowie „25 Jahre Armee der Einheit“. Info-Stände von Polizei, THW, Feuerwehr, Johanniterorden und viele mehr, versorgten Interessierte mit Infomaterial.

Es folgten interessante Vorführungen wie z.B. der Diensthunde Feldjäger, oder überwinden einer Hindernisbahn und eine dynamische Fahrzeugschau. Wir führten intensive Gespräche mit dem Kommandeur, Oberstleutnant Wilhelm Wenz, der sich für unsere Treue bedankte, und mit Graf Schulenberg vom Johanniterorden. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Foto: Ulrich Hesse

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Oktober und November Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehren recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir von der KK Marienfelde am 05.08. unsere Kameradin Ruth Haubold zum 80. und am 03.09. unseren Kameraden Norbert Radicke zum 75. Geburtstag und wünschen alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry,
Landesvorsitzender
Ulrich Hesse,
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Ein ungeübtes Gehirn ist
schädlicher für die Gesundheit
als ein ungeübter Körper.
George Bernard Shaw

Gedenkveranstaltung

Für die Gedenkveranstaltung zum 71. Todestag von Henning von Tresckow erhielten der Vorsitzende Ulrich Hesse und der Kassenwart Lutz Abel eine Einladung vom Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Herr Generalleutnant Hans-Werner Fritz. Die Gedenkfeier fand am 21.

Juli 2015 in der Henning- von – Tresckow-Kaserne in Schwielowsee Ortsteil Geltow statt. Nach der Begrüßung durch Generalleutnant Fritz, hielt Major Matthias Weber eine ergreifende Gedenkrede. Es folgte eine Andacht durch Militärpfarrer Stephan Frank und die Kranzniederlegung am Gedenkstein vor dem Gebäude. Bei dem abschließenden Emp-

fang hatten wir die Gelegenheit längere Gespräche mit der Tochter von Henning von Tresckow, Freifrau Uta von Aretin und Ihrem Sohn, Harald von Aretin zu führen. Durch intensive Gespräche mit Generalleutnant Fritz konnte die Verbindung zum Einsatzführungskommando vertieft werden. Weitere Gespräche wurden mit Brigadegeneral Matz, General

Standortaufgaben, und Oberstleutnant Dr. Dohmen, Kommandeur Wachbataillon, geführt. Man muss sich immer wieder daran erinnern, dass Henning von Tresckow das Herz und der Kopf des Widerstandes gegen Adolf Hitler am 20. Juli 1944 war.

Flugplatzfest 2015 in Gatow gemeinsam mit dem Tag der Reservisten LG Berlin

Zum wiederholten Male fand das Flugplatzfest des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr auf dem ehemaligen britischen Militärflugplatz gemeinsam mit dem Tag der Reservisten der LG Berlin im VdRBw statt. Diesmal am 5. + 6. September und auch schon zum wiederholten Male nahm der Kyffhäuser Landesverband Berlin am traditionellen Flugplatzfest teil. Mit einem Infostand an dem wir den LV und den KB präsentierten, zeigten wir auch einige unserer schönen und traditions-

reichen Fahnen. Auch das Glücksrad durfte wieder nicht fehlen. Sammeln wir doch mit Spenden am Glücksrad Geld für soziale Projekte im LV, diesmal wieder für das Kinderhospiz „Sonnenhof“ in Berlin-Pankow. Und ich kann sagen, es kam ein schönes Sümmchen zusammen, nämlich mehr als 220 €. Und zu gewinnen gab es für jeden der spendete etwas. Dafür haben unsere Kameradinnen und Kameraden das ganze Jahr über fleißig kleine Präsente gesammelt. Dafür sei ihnen an dieser Stelle auch ein-



Kamerad Heiko Leistner am Infostand.

mal gedankt. An dieser Stelle sei auch einmal den fleißigen Helfern für ihre Einsatzbereitschaft schon seit vielen Jahren zu danken. Stellvertretend möchte ich hier nennen, den Bodo, den Lutz, den Michael, den Heiko und auch die, die diesmal nicht dabei sein konnten, wie Karla, Udo, Monika, Uli und Harry. Nicht zu vergessen unsere Ulla die uns jedes mal besucht und auch immer eine Kleinigkeit mitbringt.

Wolfram Mandry

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Hauptstr. 64
14789 Wusterwitz
Tel. (03 38 39) 7 11 07
Fax. (03 38 39) 7 11 05
Landesvorsitzender
Volker Wesenburg

Der Landesverband
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
Im Dorfe 9
27305 Süstedt-Uenzen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax (0 42 52) 90 99 91
Mobil (01 73) 9 42 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de

KK Wallhöfen: Königsschießen

1. Vorsitzender wird Vizekönig
Am 27. März veranstaltete die Kyffhäuser Kameradschaft Wallhöfen ihr Königsschießen.



V.l.: Richard Grüttner, Manfred Sprengler, Götz Siegert.

Das Treffen war wieder von den alten aber auch von den jungen Kameraden gut besucht. Schießwart Richard Grüttner hatte den Adler vorbereitet, der diesmal besonders fest auf seinem Sockel saß. Darum musste viel und präzise geschossen werden, bevor die Ergebnisse fest standen. Neuer König wurde unser Schießwart Richard Grüttner selbst und Vizekönig unser erster Vorsitzen-

der Manfred Sprengler. Beide freuten sich sehr darüber, lagen doch ihre letzten Titel schon länger zurück. Jetzt werden sie die Kameradschaft noch aktiver durch das Jahr begleiten müssen. Die Schützenhalle des Schützenvereins Wallhöfen bot uns für den Abend den passenden Rahmen und wir bedanken uns für die Bewirtung bei Inge Neske und unserem Kameraden Carsten Neske.



Vor dem Haus des Königs.

KK Schweringen: Königsscheiben anbringen mal anders

Der Wettermacher zeigte sich am 5.9.2015 gnädig. Die Schweringer Kameradschaft machte

sich pünktlich bei „Regenende“ auf den Weg nach Sebbenhausen, um dort 2 Königsscheiben anzubringen.

Wie erwartet stand eine Abordnung des Sebbenhäuser Schützenvereins an einer Schranke



Der Schweringer Vorsitzende verhandelt mit dem Sebbenhäuser Verein.

bereit, um div. Modalitäten zu klären. Die Schweringer Kameradschaft hatte genügend „Gebühren“ im Gepäck und durfte den Weg ins Nachbardorf fortsetzen. Zusammen mit dem Spielmannszug Haßbergen

brachten die beiden benachbarten Vereine die Scheiben dann zu König Peter Preikschat und Jonathan Mandelt (Kinder-König 2011) Im Schweringer Kameradschaftsheim wurde danach noch lange gefeiert.

KK Schwanewede: Wieder ein Frauen- Königshaus

Eine gesellige Runde von 23 Erwachsenen und 7 Jugendlichen kämpften um die Würde Königin beziehungsweise König zu werden und um die Plätze ersten in verschiedenen Disziplinen. Nach einem ausgiebigen Frühstück und das Begrüßen

des amtierenden Königs Bernd Walloschek, gab er den ersten Schuss auf dem Adler ab und eröffnete damit das Schießen. Besonders spannend wurde es beim Schießen um die Königswürde, Vize Königin Marina Henze löste Wolfgang Wendlandt ab und die Mama Renate Henze wurde Königin und löst Bernd Walloschek ab. Annika Netzmann wurde von

Marvin Hübner als Vize Jugendkönig abgelöst und Rebecca Netzmann löste ihren Bruder als neue Jugendkönigin ab. Die Ergebnisse: Neu Königin: Renate Henze, Vize Königin: Marina Henze, Neu Jugendkönigin: Rebecca Netzmann, Vize Jugendkönig: Marvin Hübner König der Könige: Björn Netzmann, Vize König der Könige: Theo Klaus

Konkurrenz:
1 Platz: Ramona Walloschek,
2 Platz: Karl – Heinz Schwarz,
3 Platz: Heike Netzmann
Jugend Konkurrenz:
1 Platz: Bjarne Netzmann,
2 Platz: Annika Netzmann,
3 Platz: Michelle Draeger
Glücksscheibe: 1 Platz: Bernd Walloschek, 2 Platz: Marina Henze, 3 Platz: Theo Klaus
Jugend Glücksscheibe: 1 Platz:

Annika Netzmann,
 2 Platz: Henryk Netzmann,
 3 Platz: Bjarne Netzmann
 Bunte Scheibe Auflage:
 Björn Netzmann,
 Bunte Scheibe Freihand.
 Bernd Walloschek
 Jugend Bunte Scheibe
 Auflage: Rebecca Netzmann,
 Bunte Scheibe Freihand:
 Annika Netzmann
 Der Walter Bokelmann Wan-
 derpokal und der Gerd Daebel
 Wanderpokal gingen an
 Theo Klaus
 Glücksautomat:
 1 Platz: Reinhard Wolff,
 2 Platz: Bernd Walloschek,
 3 Platz: Sigrun Chairselle.



*Hintere Reihe: 2. Vorsitzender Horst Hirschka, 1. Schießwart Björn Netzmann, 1. Vorsitzender Theo Klaus
 Vorne: Vize König Marina und Königin Renate Henze
 Rebecca Netzmann Jugendkönigin, Marvin Hübner Vize
 Jugendkönig.*

KK Etelsen:

Vereinsmeister 2015 ist Werner Druminski

Mit großer Liebe und Begeisterung wurde die Vereinsmeisterschaft 2015 der Etelser Kyffhäuser vorbereitet. Der Schießstand in Hagen-Grinden wurde auf Hochglanz gebracht. Am 29.08.2015 galt es den Vereinsmeister 2015 zu ermitteln. Natürlich war auch Grillen und feiern angesagt. Leckere Salate wurden hergerichtet und auch für die Unterhaltung war gesorgt. Es wurde geknobbelt und auf die Preis- und Glücksscheibe geschossen. Im Mittelpunkt aber stand die Vereinsmeisterscheibe. 11 Schüt-

zen/Innen wetteiferten um den Pokal 2015. Seit Ende Juni 2015 fand wöchentlich am Donnerstag das Sportschiessen statt. Und Übung macht den Meister! Die Steigerung der Ergebnisse ist nicht zu übersehen. 5 Schuss und 50 Ring waren keine Seltenheit.

Um ein wenig mehr Spannung bei der diesjährigen Meisterschaft hereinzubringen, wurde entschieden mit dem Ältesten Gewehr mit Balkenkorn zu schießen. Und das war nicht einfach, denn gewohnt ist man ja das Ringkorn.

Als Vereinsmeister 2015 setzte sich Werner Druminski mit 45 Ringen durch, gefolgt von Petra Helken mit 44 Ringen.



Vereinsmeister Werner Druminski.

Erwähnt sei, dass das jüngste Mitglieder, Henry von Brill, mit 43 Ringen auf Platz 4 kam.

KKV Wesermünde:

Fertigstellung der Traditionsfahne

Der Kyffhäuser Kreisverband Wesermünde mit den Kameradschaften Bramstedt und Köhlen haben die Traditionsfahne „Kriegerkameradschaft Geestemünde“ aus dem Altkreis Wesermünde mit Hilfe von Spenden restaurieren lassen können. Mit Stolz präsentieren die Vorsitzenden der Kameradschaften Walter Rönner (Bramstedt) und Peter Wehland (Köhlen) und Kreisvorsitzende Jürgen Grotheer die Fahne. Sie wird nach Fertigstellung Vitrine einen würdigen Platz erhalten.



V.l.n.re.: Walter Rönner, Vorsitzender der Kameradschaft Bramstedt, Jürgen Grotheer, Kreisvorsitzender Wesermünde, Peter Wehland, Vorsitzender der Kameradschaft Köhlen.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre

Hans Lienhop, KK Henstedt
 Johann Bollmann, KK Oyten

94 Jahre

Hermann Nordloh, KK Oyten

93 Jahre

Johann Janssen, KK Middels
 Heinrich Struss, KK Schweringen

92 Jahre

Wilhelm Doberstein,
 KK Barrien

91 Jahre

Hermann Behrmann,
 KK Etelsen
 Ernst-August Wattenberg,
 KK Ritterhude

90 Jahre

Heinz Buse, KK Schweringen

85 Jahre

Albert Wehrenberg,
 KK Henstedt
 Bernhard Stelljesm,
 KK Bramstedt

80 Jahre

Johann Lührs, KK Henstedt
 Marianne Meyer, KK Bassen
 Johann Tiedemann,
 KK Osterholz
 Walter Biermann, KK Henstedt

75 Jahre

Georg Mehtens, KK Bramstedt

Ewald Störk, KK Sengwarden

Fredy Stuwe, KK Pennigsehl-Mainsche

Werner Häfker, KK Uenzen
 Willi Tinnemeyer, KK Westrauderfehn-Langholt
 Johann-Friedrich, Schmidt
 KK Etelsen

Eiserne Hochzeit

Hermann Behrmann und
 Frau Sophie KK Etelsen

Diamantene Hochzeit

Helmut Lindhorst und Frau
 Hilde, KK Etelsen
 Georg Ströhemann und
 Frau Mariechen, KK Seckenhäusen

Goldene Hochzeit

Rudolf Erdmann und Frau
 Annegret, KK Wallhöfen

LV Bremen Weser-Ems:

Frauenreferentintreffen ganz im Zeichen der Sozialarbeit

Solidarität und Arrangement mit den Flüchtlingsfamilien in Deutschland

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kyffhäuser-Kreisverbandes Syke-Hoya, Bernd Meyer, begrüßte die Landes- und Bundes-Frauenreferentin des Kyffhäuserbundes, Marianne Herrendörfer, am Sonnabend im Gasthaus „Dillertal“ 45 Damen aus dem Landesverband Weser-Ems.

Es sollte ein gemütlicher Kaffeemittag werden, bei dem die Damen miteinander ins Gespräch kommen und Anregungen aus ihrer Vereinsarbeit austauschen konnten. Allerdings fühlte sich Marianne Herrendörfer angesichts der aktuellen Ereignisse verpflichtet, an die Kernaufgabe der Kyffhäuser-Kameradschaften zu erinnern: Die soziale Fürsorge. Diese Aufgabe sei schon 1786 der Anlass gewesen, die Kyffhäuser-Kameradschaften zu gründen, als es während und nach den Kriegen galt, die Angehörigen gefallener Kameraden zu unterstützen. Daraus wurde eine allgemeine Hilfe für

alle Menschen, die unversichert in Not geraten waren.

„Im aktuellen Moment geht es um Hilfen für die vielen Flüchtlinge“, erklärte die Referentin. Sie forderte die örtlichen Frauenreferentinnen auf, in den Kameradschaften Spenden zu sammeln, um sie an die Kreisverbände weiter zu leiten. Es gehe dabei vor allem um Kleidung und Bettwäsche, aber auch um Erstausrüstungen für Babys. Aufgelockert wurde die Feier durch eine Verlosung, durch Spiele und durch einen Sketch, den die Mitglieder der Kyffhäuser-Kameradschaft Uenzen, Reinhild Meyer und Inge Brauer, präsentierten.

Das Frauentreffen des Kyffhäuser-Landesverbandes Weser-Ems organisierten (v.l.) Marita Coorßen, Bundesreferentin Marianne Herrendörfer, Kreispressewart Wolfgang Ulbricht und die Kreisfrauenreferentin Ursula Möhlenbrock.



Die Gewinner der Verlosung.



HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@
bonnfinanz.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Kyffhäuser- und Reservistenkameradschaft Grüsselbach

Gedenkfeier zum 20. Juli 1944 an den Naziwiderstand

Am Waldhof (Grüsselbach) lebte kurzzeitig nach seiner Haftentlassung Wehrmachtsgeneral Alexander von Falkenhausen, wo seine Ehefrau sowie seine Sekretärin ihre letzte Ruhestätte fanden.

Hier wurde vor Jahren ein Gedenkstein von der örtlichen Kameradschaft Grüsselbach errichtet.

In einer Gedenkstunde gedachte eine Abordnung von Kyffhäuserkameraden mit Orts- und Kreisvorsitzendem Alfred Gollbach (zugleich Landeskassenwart) des Widerstandes gegen das nationalsozialistische Regime und dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944.

Dabei erinnerte Kam. Gollbach an den Widerstand mit der Erschießung der Widerstandskämpfer um Oberst Graf von

Stauffenberg. So wisse man heute in diesem Zusammen-

hang von insgesamt 39 ermordeten Wehrmattsangehörigen.



Eine Abordnung von Kyffhäuserkameraden mit Alfred Gollbach am Gedenkstein.

Kyffhäuser Bilderausstellung zum 1200-jährigen Dorfjubiläum von Grüsselbach

Alfred Gollbach lebt in einem lebendigen Dorf mit vielen Aufgaben und Einsätzen. So war es eine Selbstverständlichkeit für ihn, im Rahmen des stehenden Festzuges zum großen 1200-

jährigem Ortsjubiläum mit einer vielfältigen Bilderausstellung seine mehrfachen Vereinstätigkeiten aufzuzeichnen. Gleichfalls waren auch in einer zweiten Ausstellung zurückliegende Vereins- sowie Ahnensüberlieferungen aus seinem Familienumfeld dargestellt.

Die Bilderausstellung stieß auf großes Interesse.



Birkenbringhäuser feierten ihr Sommerfest

Die Kyffhäuser hatten eingeladen – viele Mitglieder und Gäste der Kyffhäuser Kameradschaft Birkenbringhausen, unter ihnen auch Lisa Schluchter und Felix Nawrotzki vom Kyffhäuser Kreisverband besuchten das traditionelle Sommerfest auf dem Gelände der Gastwirtschaft Bilsse. Bei sommerlichen Temperaturen wurden die Besucher von Manuel Kahl und Manfred Naumann begrüßt. Die Kyff-

häuser Frauen hatten die Tische mit bunten Tischdecken und Blumen geschmückt, Ingrid Schreck hatte mit den Frauen für Kaffee und Kuchen gesorgt, und Heiko Klinge sorgte für Unterhaltsame Musik. Jede Frau erhielt von Ingrid Schreck als Geschenk selbst gehäkelte Topflappen. Selbst die Kinder konnten sich mit ihren Bobby-Car und Laufrädchen austoben und hatten genau so viel Spaß wie die Besucher. Gegen Abend wurde der Grill angeworfen es gab Steaks Bratwürstchen und Pommes. So einen Tag habe ich, so eine Frau



Die Besucher während des Sommerfest auf dem Hof bei Bilsse.

schon lange nicht mehr erlebt Vorstand gibt es ein Sommerfest. auch im nächsten Jahr so der



V.li.: Bürgermeister Christian Grunwald und 1. Vorsitzender Wilfried Momborg.

KK Rotenburg: Dreistellungskampf

Beim diesjährigen Dreistellungskampf (sitzend, stehend, liegend) der wieder am Schießstand in der Heienbachschule ausgetragen wurde, gab es folgende Ergebnisse. Den Pokal bei den Frauen holte sich Da-

niela Heinz vor Monika Paul und Ulla Bode. Bei den Herren siegte Wilfried Momborg vor Reinhold Schulz und Dimitrij Zeider. Auch unser Bürgermeister Herr Christian Grunwald folgte der Einladung und schoss ein gutes Ergebnis, was mit einer Urkunde belohnt wurde. Ferner waren Mitglie-



V.li.: Otto Dreiseitel, Wilfried Momborg, Daniela Heinz, Reinhold Schulz und Carsten Momborg.

der von der Kameradschaft Großtaft anwesend, denen das Schießen auch Spaß gemacht hat. Hierbei siegte Elmar Kummer vor dem 2. Vorsitzenden Volker Landwehr und Walter Krieg. Die Schießwarte Reinhold Schulz und Otto Dreiseitel nahmen die Ehrungen vor. Nachmittags bei Kaffee

und Kuchen und abends bei einem deftigen Abendessen war es ein gelungener Tag. Ferner wurden noch an Daniela Heinz und Carsten Momborg 2 Pokale vergeben die von Monika Paul und Reinhold Schulz gestiftet wurden.

KK-Rotenburg: Königshaus 2015

Die Königsfeier mit Proklamation fand wieder in der „Gaststätte Samos“ statt. Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte 1. Vorsitzender Wilfried Mombert die Kameradschaft und die Gäste. Dann eröffnete Schießwart Otto Dreiseitel und Helmut Gebauer von der K.K. Ronshausen (Auswärter) die Proklamation.

Der neue König heißt Lothar Klein, er gewann die Scheibe nach 1977 zum zweiten Mal. Ihm zur Seite steht 1. Ritter

Wolfgang Dürnfelder und 2. Ritter Otto Dreiseitel. Die neue Königin ist Monika Paul, gefolgt von der 1. Dame Monika Dürnfelder und 2. Dame Daniela Heinz. Die Gästescheibe ging nach Ronshausen, Walter Schran errang sie. Die traditionelle Ehrenscheibe ging zum 1. Mal an Monika Paul. Nach ein paar geselligen Stunden klang der Abend aus.

V.li.: Wilfried Mombert, Daniela Heinz, Monika Dürnfelder, Monika Paul, Lothar Klein, Wolfgang Dürnfelder, Otto Dreiseitel.



NIEDERLEBE

**Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail:
kyffh.lv.niederelbe@
t-online.de**

**Landespressereferent
Walter Manicke
Göhrdenstr. 6
29591 Römstedt
Tel. (0 58 21) 4 32 11
E-Mail:
Walter.Manicke@
t-online.de**

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

90 Jahre
Hinrich Horeis

89 Jahre
Friedhelm Behn

87 Jahre
Otto Erhorn

83 Jahre
Ewa Mertens

80 Jahre
Anneliese Müller
Karl-Heinz Braak

KK Stöcken:

Bernd Ewert unter großem Jubel proklamiert

Unter großem Jubel ist Bernd Ewert zum neuen Schützenkönig der KK Stöcken proklamiert worden. Mit dem 47-jährigen Tischler aus Bienenbüttel, der seit vier Jahren Mitglied in Stöcken ist, freute sich seine Frau Bianca über den Erfolg. Adjutant ist sein Schwiegervater Peter Froboese. Julian Ewert wurde Jugendkönig. Ellen Eichler Damenmeisterin. Ihre Adjutantinnen sind Annika Brecht. Die Gästescheibe gewann Uwe Diemar aus Bad Bevensen mit einem 21er Teiler.

Die Würde des Königs der Könige errang der Ehrevorsitzende Hans-Walter Dierks. Bevor die neuen Majestäten durch den Vorsitzenden der KK, Waldemar Wende, proklamiert wurden, stand das scheidende Königspaar Peter und Gerlies Johns noch einmal im Mittelpunkt. Mit dem Bevenser Spielmannszug voranmarschierte die Festgesellschaft zum Hause Johns, um die Königsscheibe 2014 anzubringen. Danach ging es weiter zum Schützenhaus in Oetzen. Bei einem öffentlichen Bürger-

76 Jahre
Harald Lehmann

75 Jahre
Ursula Duve
Uschi Fischer
Günter Rößler



Die Königsfamilie der KK Stöcken mit Bürgerkönig Uwe Diemar und dem König der Könige, Hans-Walter Dierks (links).

frühstück stärkte sich die Festgesellschaft dort für den Schießwettbewerb. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Bevenser Spielleute. „Ihr wart ein tolles Königspaar“, dankte Wende dem Ehepaar Johns. „Man konnte euch ansehen, wie wohl ihr euch gefühlt habt, ihr strahltet Fröhlichkeit aus.“ Mit einem bunten Programm feierte die KK auch den „Lustigen Sonnabend“ und das Kinderschützenfest am zweiten Schützenfesttag. Die neuen Kindermajestäten heißen Lasse und Lilli Bacherle aus Westerweyhe. Die Geschwister, die beim Lichtpunktschießen siegen, haben Wurzeln in Stöcken. Mit einem Teiler von 37 wurde Hendrik Meyer-Hoppe neuer Bürgerkönig. Der Tag hatte mit einem Frühschoppen mit den „Oer-Li-La“-Blasmusikanten begonnen. Zudem gab es einen Flohmarkt und „Waterball“, bei dem die Teilnehmer in einer Ballblase über die Wasserfläche

laufen konnten. Viel Beifall gab es auch für die Tanzdarbietungen der „Lucky Lady Liners“ aus Bad Bevensen. Schließlich freuten sich die Gäste über die Preise der „Jedes-zweite-Los-gewinnt“ Tombola.



Stöckens neue Majestät mit den Kinderkönigen Lasse und Lilli Bacherle.

KK Suderburg: Jörg Peter zur neuen Majestät proklamiert

Es gehört schon zur Tradition bei der KK Suderburg, dass der Schützenkönig und ein Bürgerkönig aus Suderburg ausgesprochen werden. Bei schönem Wetter gingen 22 Schützen an den Start, um die Schützenkönigs- und die Bürgerkönigswürde 2015 im Kleinkalibergewehr zu ermitteln.

Auf der sehr gut besuchten Veranstaltung im Festzelt proklamierte die stellvertretende Bürgermeisterin Dagmar Hillmer die neuen Majestäten.

Der 52. Schützenkönig der KK Suderburg ist Jörg Petersen. Er schoss einen 355,6 Teiler. Als



Die neuen Majestäten mit Jörg Peter (zweiter von links) und die geehrten Schützen.

Adjutanten stehen dem König Kurt Höft und Uwe Rogowski zur Seite.

Kronprinz ist Volker Offen (656,1 Teiler), König der König Bernd Clasen, Jugendkönig Fabian Winkelmann. Den Walter-

Holst-Pokal für die höchste Ringzahl errang Kurt Höft, die silberne Eichel Jörg Petersen. Bronzene Eicheln gingen an Volker Offen, Harald Winkelmann, Bernd Clasen und Harald Monsky. Der Spielmanns- und Fanfarenzug und die Jugend der KK-Suderburg ermittelten ihre besten Schützen mit dem Luftgewehr. Spielmanns und Fanfarenzug Königin wurde Christa Obst mit 29 Ringen. Auf dem 2. Platz landete Heike Düver (28,6 Ring), gefolgt von Daniela Schulze (28,2 Ring).

Neuer Bürgerkönig ist Sebastian Hirth, der einen 775,0 Teiler schoss. Auch 22 Jungen und Mädchen schossen ihren Kinderkönig aus.

Kinderkönige Mädchen ist Diana Doleske (32 Ring), zweite wurde Marie Rogowski (23 Ring), gefolgt von Lionie Schmiedt (21 Ring).

Kinderkönig der Jungen ist Leon Hennings (33 Ring). Den zweiten Platz belegte Dominik Kiefer mit 32 Ringen, und auf Platz drei landete Marvin Meyer mit 32 Ringen.

Außerdem nahm der Spielmanns- und Fanfarenzug Suderburg noch einige Ehrungen vor. Für fünf Jahre ausgezeichnet wurden Ancilina Krupka, Bea Obst und Volker Offen. Sie bekamen einen Pokal überreicht. Zehn Jahre: Florian Monsky, er bekam ein Taschenmesser mit Gravur überreicht. Geehrt für 30 Jahre wurden Torsten Monsky und für 40 Jahre seine Ehefrau Katrin Monsky. Sie bekamen eine Flasche Rotwein und die dazu passenden zwei Gläser mit einer Gravur überreicht. Außerdem erhielten sie noch ein Fotoalbum mit vielen Fotos aus dem privaten Bereich.



Auch die Kinder waren aktiv beim Schützenfest und ermittelten ihre Könige.



Schießwart Andreas Benecke (links) mit den erfolgreichen Schützen, die beim traditionellen Gemeindepokalschießen angetreten waren.

KK Römstedt: Souveräner Sieg für die Jäger

Souverän mit 1450 Punkten siegten die Drögennottorfer Jäger beim Gemeindepokalschießen, das die KK Römstedt auf dem vereinseigenen Schießstand ausgerichtet hatte. Zwölf Mannschaften aus der Gemeinde gingen an den Start. Geschossen wurde auf Glücksscheiben, so dass auch ungeübte Schützen eine Chance auf vordere Plätze hatten.

Auf Platz zwei landete die Drögennottorfer Feuerwehr mit 1195 Punkten, gefolgt von den Fischfreunden Masbrock-Have-

kost, die 1171 Punkte errungen hatten. Platz vier belegten die Römstedter Jäger mit 1105 Punkten und auf dem fünften Platz landete das Team der Firma Bielefeldt (1031 Punkte). Stellvertretender Bürgermeister Heinrich Meyer, der den Wanderpokal an die Drögennottorfer Jäger überreichte, lobte das Engagement der Schützen. Begehrt war auch die von Erika Jess handgemalte Ehrenscheibe, die das Wappen der Gemeinde Römstedt zeigt. Die Ehrenscheibe errang Gerd Koch von den Drögennottorfer Jägern. Er hatte einen 281er Teiler geschossen.

NIEDERSACHSEN

Geschäftsstelle des LV

Podbielskistr. 171
30177 Hannover
Tel. (05 11) 69 21 04
Fax (05 11) 69 21 82

E-Mail:

info@kyff-nds.de

Internet:

www.kyff-nds.de

Landespressereferentin

Katja Wagner

Buchengasse 6

29308 Winsen

Tel. (0 51 43) 67 42

E-Mail:

katja.wagner68@gmx.de

Kyffhäuser's kleines Wacken im Wietzer Freibad

105 Jugendliche und Betreuer trotzten den widrigen Witterungsbedingungen in Wietze. Ende Juli verbrachten 80 Jugendliche und 25 Betreuer der verschiedensten Kameradschaften des Kyffhäuserbund e.V. Landesverband Niedersachsen und Südhannover-Braunschweig e.V. unter internationaler Beteiligung aus Frankreich (Briquebec) ihr alljährliches Zeltlager (zum 39. Mal) im Dr. Erich-Bunke-Bad in Wietze. Gutes und Bewährtes nimmt man gerne mehrfach in Anspruch. Nun schon zum dritten Male (letztmalig nach 2012) fand das Zeltlager, für 10 Tage, direkt auf dem Freibadgelände in Wietze statt. In der angrenzenden Turnhalle wurden die Mahlzeiten (vom bewährten Küchenteam

Iris Keller, Heike Rinne und Gudrun Stockhoff jeden Tag auf's Neue liebevoll zubereitet) eingenommen.

Nicht nur 3 Hauptmahlzeiten sondern den ganzen Tag über wurden frisches Obst und kalte Getränke für die Teilnehmer/innen bereitgehalten.

Bereits am Donnerstag konnte man die ersten Veränderungen auf der Liegewiese erkennen. Erste Vorböten des kommenden Zeltlagers in Form von Großraumzelten wurden aufgebaut. Ab Freitagnachmittag setzte dann endgültig die Emsigkeit ein, zahlreiche Kameradschaften bauten ihre Zelte auf. Alle freuten sich nach einem Jahr wiederzusehen und abends wurde gemeinsam gegrillt und viele Gespräche in gemütlicher Runde geführt.

Am Samstag wurde dann das Zeltlager vom komm. Landesvorsitzenden Achim Stemme im Beisein des stellvertr. Vorsitzenden Host Thiemann und der stellvertr. Landesfrauenreferentin Namaori Franke eröffnet. Der Bundesjugendvorsitzender Klaus Keller bedankte sich bei dem Vorsitzenden des Fördervereins des Erich-Bunke-Bades Kurt Trumtrar durch Überreichen einer Ehrenscheibe. Ganz besonders freuten sich allerdings alle Anwesenden über ein ganz besonderes Jubiläum: Susanne Ahrens (Sani-Susi) feiert auf diesem Zeltlager ihre „Zeltlager-Silberhochzeit“.

Nachmittags bewölkte es sich zusehends und gegen Abend wurde daraus ein ausgemachter Sturm, aber auch diesem „Zeljko“ wussten sich die Teilnehmer/innen zu erwehren und machten die Zelte und Pavillone rechtzeitig sturmfest. Diese



Zufriedene Jugendliche beim diesjährigen Zeltlager.

erste Nacht empfanden auch die französischen Teilnehmer als sehr aufregend. Dafür gestaltete sich der zweite Tag, bei herrlichem Wetter, sehr sportlich (vormittags der leichtathletische Teil und nachmittags der Schwimmteil des Kyffhäuser Sportabzeichen). Jeder Tag hatte sein eigenes Highlight. Verteilt über die gesamte Veranstaltungszeit fanden wieder die beliebten Turniere statt: Volleyball, Fußball, Tischtennis, Dart und ganz wichtig: BINGO!!! Über zwei Tage verteilt wurde wieder ein 1. Hilfe-Lehrgang für alle JuLeiCa-Inhaber oder evtl. Führerschein-Neulinge angeboten. Am Mittwoch dann Pokalschießen, unterschieden nach Altersklassen, für die Kleinsten mit dem Lichtpunkt-Gewehr. Am Donnerstag u.a. Paddeltour auf der Aller, professionelles Fotoshooting für Jungs und Mädchen und nachts dann die schon zum Kult gewordene Erschrecker-Nachtwanderung!!!

All abendlich eine kleine Vorlesegeschichte zur Nacht und (Stockbrot (Astrid Gehrke – KK

Betheln) am Lagerfeuer rundeten einen tollen Zeltlager-Tag ab. Am letzten Abend dann noch die Zeltlager-Disco, wo sicherlich schon die eine oder andere Träne rollte, um dann am Samstag, nach dem letzten gemeinsamen Frühstück, gemeinsam mit allen Teilnehmer/innen die Zelte abzubauen und den Zeltplatz sauber zu verlassen.

Erwähnen sollte man, dass die Kyffhäuser-Jugendbetreuer alle im Besitz einer gültigen JuleiCa (Jugendleitercard) sind, die sie dazu befähigt ehrenamtlich in der Jugendarbeit i.S. § 73 Kinder- und JugendhilfeG eingesetzt zu werden. Ein Hinweis für die zukünftigen Zeltlager: für Leistungsbezieher AL II oder Grundsicherung besteht die Möglichkeit über Bildung und Teilhabe bei ihren zuständigen Ämtern Zuschüsse zu erhalten. Das 40. Zeltlager findet vom 21.07.2016 bis 30.07.2016 im Freibad in Winsen/Aller statt (die Ausschreibung erfolgt frühzeitig auf der Homepage). Bitte über die Kreisjugendwarte anmelden.

37 Kinder beim Ferienprogramm KV Aller Leine Tal

Der Kyffhäuser Kreisverband Aller Leine Tal hat mit Unterstützung der Kameradschaften Eickeloh und Kirchboitzen unter dem Motto „Spiel und Spaß um die Natur“ ein attraktives Ferienprogramm durchgeführt. Kreisvorsitzender Constantin Dezius konnte 37

Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren aus der Samtgemeinde Ahlden und der näheren Umgebung begrüßen. Auf dem Programm stand eine Natur- und Sporttralle. Die Kinder mussten an sechs Stationen Aufgaben lösen und erhielten dafür Punkte. Am Biotop erklärte Biologe Dr. Michael Kadel das Leben am und im Wasser. Es wurden Wasserproben mikroskopisch untersucht,

die mit bloßem Auge nicht näher indentifiziert werden können. Bei Siegfried Dombrowski konnten die Kids Landmaschinen, die vor über 60 Jahren im Einsatz waren und von Pferden gezogen wurden, z.B. Pflug, Egge, Drillmaschine, Grasschneider, Pferderechen, Gabelwender, Mähbinder und Dreschmaschine, betrachten und erklären lassen. An Hand von Ährenbündel wurden die

Getreidesorten bestimmt. Geologe Dr. Thomas Schubert erklärte den Aufbau der Bodenschichten. Dabei wurden Erdbohrungen bis zu 2 Meter durchgeführt. Die Kinder von 6 bis 8 Jahren konnten ihre Treffsicherheit mit Pfeile auf Luftballons beweisen. Ab neun Jahren wurden die Teilnehmer beim Lichtpunktschiessen von erfahrenden Schützen in den Schießsport eingewiesen. Au-

Berdem mussten die Kinder an den übrigen Stationen ihre Geschicklichkeit beweisen. Vor der Siegerehrung erhielt Dr. Michael Kadel vom Landes-schatzmeister Constantin Dezius und dem 1. Vorsitzenden der KK Eickeloh Rudi Schmitt für sein 10-jährigen Einsatz das Kyffhäuser-Verdienstorden in Bronze. Seit 2005 beteiligt der Kyffhäuser Kreisverband, zuerst in Walsrode – Klein Eilstorf, am Ferienprogramm. Die langjährigen Betreuer und Helfer Dr. Mi-

chael Kadel, Ilse Marie Kruse, Erika Schmitt, Constantin Dezius, Rolf Kruse, Rudolf Schmitt, Jan Schoth, und Arne Schardt erhielten vom Kreisgeschäftsführer Werner Schardt eine Trophäe. Die Siegerehrung nahmen Constantin Dezius und Rudi Schmitt vor. Sie überreichten sechs Medaillen, 12 Pokale und für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde. Zum Abschluss gab es Bratwurst und Getränke.



Die Siegerehrung.

Kyffhäuser-Abordnung bei der 200-Jahr-Feier der Schlacht von Waterloo

Am 18. Juni 2015 führte eine Abordnung der Kyffhäuserkameradschaft Gödringen-Hoteln, bestehend aus den Kameraden Heinrich Kranz, Jens Härke und Günter Sahn, anlässlich des 200. Jahrestages der Schlacht von Waterloo eine Exkursion zum Ort des damaligen Schlachtgeschehens durch. Am Denkmal der „Hannoveraner“, einem Pyramidenstumpf aus Sandstein, der 1818 zu Ehren der Königlich Deutschen Legion (The King German Legion) errichtet wurde, legten die Kameraden einen mit goldgelben Blumen an weißem Bande geschmückten Kranz in würdevollem Gedenken nieder. Die Königlich Deutsche Legion war ein deutscher Militärverband unter Carl von Alten und

war der Armee des Herzogs von Wellington eingegliedert. Die Legion stand von 1803 bis 1816 in britischen Diensten. An den Gefechten bei Waterloo nahmen auch die aus unserer unmittelbaren Heimat stammenden Landwehrbataillone Hildesheim, Peine, Hameln und Gifhorn teil. Sie bildeten zusammen die 5. Hannoversche Brigade.

Das am 24. April 2014 renovierte und wieder eingeweihte Denkmal erstrahlt nun durch die Erneuerung der goldenen Inschrift im neuen Glanz. Das Hannover-Ehrenmal befindet sich in Belgien in der Gemeinde Lasne an der Nationalstraße 5 südostwärts der Kreuzung - Rue de la Croix. Im Hintergrund stehen am Löwenhügel die englischen und niederländischen Denkmale.

Die Kameraden hatten drei informative und spannende Tage erleben dürfen. Etwa 5000 Laiendarsteller aus unterschiedlichen Ländern in historischen



Die Kameraden Heinrich Kranz, Jens Härke und Günter Sahn legten einen Kranz nieder.

Uniformen mit 300 Reitern zu Pferde und über 100 Geschützen hatten den Schlachtverlauf in eindrucksvoller Form rekonstruiert. Die Gödringer Abordnung war an allen Orten des Schlachtgeschehens, sei es Hougomont oder Haie Saint sowie des ehemalige Klostergut Mont Saint-Jean, dass 1815 das Hauptquartier von Wellington

und seinen Verbündeten war. Während der Schlacht wurde es als Hospital genutzt. Seit 2014 befindet sich auf diesem Gelände ein Museum mit einer Brauerei. Nach den vielen Fußmärschen an den Erinnerungsstätten war ein Belgisch Beer of Waterloo gerade die richtige Erfrischung.

KK Wittorf: Ausflug zum Kyffhäuser-Denkmal

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf hat seine Mitglieder mit Angehörigen und Freunden, die Kyffhäuser-Kameradschaft Sottrum sowie interessierte Gäste zu einer Busfahrt zum Kyffhäuser-Denkmal bei Kelbra eingeladen. Am 15. August trafen sich 40 Teilnehmer am Dorfgemeinschaftshaus in Wittorf, in Rotenburg und Sottrum und wurden am Morgen mit dem Bus abgeholt und fuh-

ren an Hannover, Hildesheim und Nordhausen vorbei nach Kelbra am Kyffhäuser-Gebirge. Da wurden die Gäste zum Mittagessen erwartet. Nach dem Mittagessen wurde das kurze Stück bis zum Parkplatz der Reichsburg Kyffhäuser mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal gefahren.

Nach ca. 15 Minuten dauern dem Fußweg wurde nach Ankunft auf der Burg an einer Führung teilgenommen. Im Anschluss daran konnte man sich in aller Ruhe auf der Burg umsehen. Am Nachmittag wurde dann zum gemeinsamen Kaf-



Die Teilnehmer Busfahrt zum Kyffhäuser-Denkmal.

feetrinken eingekehrt und um ca 17:00 Uhr wurde dann die Rückfahrt angetreten. Nach

einem schönen, gemütlichem Tag endete der Jahresausflug der Kyffhäuser-Kameradschaft.

Landesverband Niedersachsen: Lob und Hochachtung von allen Seiten

Würdenträger des KVK am Bande und Damen-Ehrenschnleifen in Adensen

50 Träger/innen des Kyffhäuser-Verdienstkreuz am Bande und der Damen-Ehrenschnleife vom Landesverband Niedersachsen kamen zum traditionellen, jährlichen Treffen - diesmal in das Landhaus Adensen. Neben den höchsten Würdenträgern begrüßte der kommissarische Landesvorsitzende Ernst-Joachim Stemme besonders Landrat Reiner Wegner, Ortsbürgermeisterin Carlota Freifrau von Rössing und den Ehren-Landesvorsitzenden Otto Prüßner. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Hannover, Fred Scheibe, dankte Monika Heuschkel, Leiterin der Landesgeschäftsstelle in Hannover, für die Unterstützung mit einem Blumenpräsent. Zusammen hatten sie mit Pattensens stellvertretendem Bürgermeister, Karl-Heinz Bischoff-Tschirner (auch Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Ahrbergen), ein hervorragendes Kulturprogramm mit Führung durch Schloss Marienburg zusammengestellt.

Grußworte und Sozialarbeit

Nach verlesen der Grußworte von dem Präsidenten des Kyffhäuserbundes, Heinz Ganz, würdigte Joachim Stemme die Trägerinnen der Ehrenschnleife für das außergewöhnliche, soziale Wirken mit den Frauengruppen: „In der heutigen schnelllebigen Zeit seien diese aufopferungsvollen, ehrenamtlichen Tätigkeiten unbezahlbar. In den Kameradschaften bilden die Frauen mit der Pflege des geselligen Vereinslebens, Kaffeenachmittagen, Strick-, Näh- und Kegelgruppen ein breitgefächertes Freizeitangebot. Sie unterstützen die Tschernobylhilfe, die Sozialstationen u.a. in Lobetal, viele Kinder- und Altenpflegeheime. Beispielsweise hat die Gronauer Frauengruppe durch ihre Herz-

kissen-Spendenaktion in den letzten fünf Jahren über 1000 Herzkissen für Brustkrebserkrankte Patientinnen der drei Kliniken in Hildesheim und Alfeld genäht. Mit Herzblut engagierte sich die Kyffhäuser Kameradschaft Eickeloh kürzlich bei ihrem 16. Backofen- und Kartoffelfest. Den Erlös von stolzen 800 Euro spenden die Kyffhäuser aus Eickeloh (600 Euro) und Kirchboitzen (200 Euro) dem Kinderhospiz Löwenherz in Syke.“

Schießsport und Jugendarbeit: „Unser Rückgrat“

Die Förderung des Schießsports, Tagesfahrten, Wanderungen, Pflege der Kriegsdenkmäler, Teilnahme am Volkstrauertag bilden mit der Jugendförderung („Juleica“-Schulungen, Landesjugendzeltlagern mit Gästen aus Frankreich, Sportturniere, Sportabzeichen, Erste-Hilfe-Seminare und DLRG-Schwimmabzeichen) unser Rückgrat. „Diese Vielfalt berücksichtige alle Altersstrukturen, allerdings müsse auch ein 229-jähriger Traditionsverband nicht nur das Erreichte pflegen, sondern sich auch den Herausforderungen der Zukunft stellen,“ so Stemme.

Landrat Reiner Wegner überreichte ein Buch vom Landkreis Hildesheim (liegt zur Einsicht in der Landesgeschäftsstelle) mit den Worten: „Fühlen Sie sich wohl hier, führen Sie gute Gespräche und bestaunen Sie die Sehenswürdigkeiten der Region.“ Carlota Freifrau von Rössing lobte: „Den Kyffhäusern gelingt es, den Begriff Kameradschaft auch auf Landesebene tatsächlich zu leben und den Zusammenhalt aufrecht zu erhalten. Die Ehrung mit dem KVK am Bande und der Damen-Ehrenschnleife verdeutlichen das vorbildliche, soziale Engagement. Ich möchte Ihnen meine uneingeschränkte Hochachtung für Ihren Einsatz aussprechen und



Die Würdenträger.

wünsche Ihnen Beharrlichkeit und Ausdauer für die Zukunft. Machen Sie weiter so: Die Befriedigung, einen so wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, ist nicht zu erkaufen. Sie können in dem Bewusstsein leben, Außergewöhnliches geleistet zu haben und das ist eine Kostbarkeit, die Ihnen keiner nehmen kann. Sie sind Teil einer Gemeinschaft, die aufeinander achtet, die auch die Schwachen und Bedürftigen nicht aus den Augen verliert, die sich für Jugend, Schießsport und Kultur einsetzt, ihnen Werte vermittelt: Eine Verbundenheit, bei der man stolz sein kann, dazugehören,“ so die Ortsbürgermeisterin. „Sie haben erstaunlich gut recherchiert, Aufnahmeantrag bitte,“ scherzte Stemme anschließend und bedankte sich für die anerkennenden Worte.

Schloss Marienburg: Sitz der Welfen

Nach dem Mittagessen wurde durch das nahegelegene Welfenschloss „Marienburg“ (rund 20 Kilometer südlich von Hannover) geführt. Schon von weitem sichtbar erhebt sich Schloss Marienburg über das Leinetal. Die Sommerresidenz der Welfen, des ältesten Fürstenhauses Europas,

zählt zu den bedeutendsten neugotischen Baudenkmälern Deutschlands. Das romantische Schloss bezaubert durch die fast vollständig erhaltene Innenausstattung in Prunksälen sowie Privaträumen, historische Gemäuer im Innenhofe, abwechslungsreiche Fassaden, variantenreiche Turm- und Dachformen. Erbaut wurde das Schloss von 1858 bis 1867 durch König Georg V., dem letzten Monarchen des Königreiches Hannover, für seine Frau, Königin Marie.

Beeindruckend: Das detailreiche, mit Blattgold verzierte Schirmgewölbe der Bibliothek, das glänzende Kupfergeschirr in der Kellerküche, das komplett erhaltene Ensemble von Silbermöbeln, die Wandgemälde, Wandteppiche, die technischen Raffinessen (u.a. Versenkung der Fenster in den Parkettboden, Fußbodenheizung, warmes Wasser in der Küche) und die Schlosskapellerbaut nach dem Vorbild der Pariser „Sainte Chapelle“- mit Furtwängler-Orgel. Die abschließende Kaffeetafel im Landhaus Adensen - mit lustigen Vorträgen und interessanten Gesprächen verdeutlichen die Wichtigkeit dieses Treffens.

Dieter Schütte (Bundespresse-Referent/Nord)

16. Backofen- und Kartoffelfest der KK Eickeloh 2015

„Edelmatjes ist der Gaumenschmaus“ – 800 Euro-Spende für das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke „Gemeinschaftlich - mit Herz-

blut“ engagierte sich die Kyffhäuser Kameradschaft Eickeloh (KV Aller-Leine-Tal) bei ihrem diesjährigen Backofen- und Kartoffelfest. Den Erlös von stolzen

800 Euro spenden die Kyffhäuser Kameradschaften Eickeloh (600 Euro) und Kirchboitzen (200 Euro, vom 30-jährigen Bestehen ihrer Frauengruppe) dem Kin-

derhospiz „Löwenherz“ in Syke. Vorbildlich das soziale Wirken der ganzen Familie des KK-Vorsitzenden Rudolf Schmitt, Erika Schmitt, von Frauenreferent

Ilse-Marie Kruse, Schießwart Rolf Kruse, Kreisvorsitzenden Constantin Dezius, Kreisgeschäftsführer/KJW Werner Schaaardt, des Helfernteams, der Kyffhäuser-Frauengruppe Kirchboitzen unter Lieselotte Heitmann (ehemals Landesfrauenreferentin) und Giesela Hambrock.

Alte Kuchenrezepte aus dem Steinbackofen

Geduldige Warteschlangen neben dem historischen Backhaus, wo den Gästen schon von weitem frischgebackenes Brot, leckerer Zwetschen- und Streuselkuchen entgegen duftet. Renner aber ist zweifelsohne der

frisch aus Emden geholte, zarte Edelmatjes zu Pellkartoffeln in weißer Sahnesoße. Kurzerhand wurde die „Gulaschkanone zur Kartoffelkanone“ umbenannt. Hier rührte die 11-jährige Angeli Schmitt kräftig die Kartoffelsuppe- ließ nichts anbrennen. Lächelnd sorgten die „fleißigen Kyffhäuser“ bei sommerlichen Temperaturen für einen reibungslosen Ablauf. Am Glücksrad der Frauengruppe Kirchboitzen gewannen die Jüngsten begehrte Sachpreise für den guten Zweck. Andere Aussteller boten Honig, frisch geräucherten Fisch und Kleinkunst an.



Die Teilnehmer beim Fest.

Nachruf

**Friedrich Schnur
LV Niedersachsen**



Kam. Friedrich Schnur, geboren 10.10.22, ist am 28.8.2015 verstorben. Er ist 1971 in den Kyffhäuserbund eingetreten und wurde nach dem Tod seines Vaters (der Vorsitzender der KK Bennigsen war) im Jahre 1972 zum Vorsitzenden gewählt. Im Jahre 2007 trat er aus gesundheitlichen Gründen zurück. Im Jahre 1976 hat er den Vorsitz des KV Hannover übernommen und hat den Kreisverband 20 Jahre geleitet. Von 1982 bis 1998

war er Geschäftsführer des Landesverbandes Niedersachsen. Auf Bundesebene hat er in verschiedenen Bereichen aktiv mitgearbeitet. Besonders intensiv hat er den damaligen Vizepräsidenten Walter Rukopf bei seiner Arbeit zur Rückführung des Vermögens des Kyffhäuserbundes in den neuen Bundesländern unterstützt. Kam. Schnur widmete sein ganzes Leben dem Kyffhäuserbund. Für diesen Einsatz schob er oft seine privaten Interessen zur Seite. Er legte besonderen Wert auf die Kameradschaftspflege und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Vereinen. Bei Differenzen in den KK und KV hat Kam. Schnur aufgrund seiner verbindlichen Art immer wieder als Ratgeber und Vermittler fungiert. Mit seinen Erfahrungen vermittelte er den Vorstandsmitgliedern auf allen Ebenen immer wieder neue Perspektiven. Er hatte maßgeblichen Anteil an den Bemühungen des LV Niedersachsen den Kyffhäuserbund in einer neuen modernen Form als Volksbund darzustellen. Kam. Schnur wurde für seinen Einsatz mit dem KVK am Bande ausgezeichnet. Wir werden Kamerad Schnur ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre

Althof Adele, Rinteln
Beinsen Hermann, Sandlingen
Belke Fritz, Riemsloh
Liebig Heinrich, Rinteln
Lüdecke Heinz, Diderse
Meier Anneliese, Rinteln

94 Jahre

Büthe Karl, Steinbergen-
Deckbergen
Hambster Karl, Leese
Rethmeyer Heinrich, Rethem

93 Jahre

Dohrmarm Erich, Estorf

92 Jahre

Barsch Paul, Betheln
Wörmann Elisabeth, Schinkel

91 Jahre

Strothmann Luise, Sandlingen
Faust Willi, Leese
Gürtler Hans, Erichshagen
Westerweck Herta, Rötges-
büttel

90 Jahre

Bolte Adolf, Riemsloh
Hischemöller Helmut, Atter
Röbe-Oltmanns Helmut,
Wittorf
Stock Willi, Rinteln

85 Jahre

Kopmann Helmut, Rethem
Lehrke-Broischer Ilse,
Wietze
Pollner Wanda, Rössing
Staats Elfriede, Klein
Schwülper
Thies Werner, Schwarmstedt

80 Jahre

Dannehl Eva, Liebenau
Lückert Friedhelm, Müden-
Örtze
Schilling Günther, Engter
Schulze Manfred, Rehren
Stolzenberg Gustav, Engensen
Wellmann Heinz, Westerbeck

Groger Karl Friedrich,
Gödringen
Krüger Walter, Osloß
Liedtke Manfred, Nienhagen
Rose Ewald, Reine
Schauer Helga, Rohrsen
Schmeil Horst, Sottrum
Thies Hermann, Winseln

75 Jahre

Baier Sieglinde, Ahnsbeck
Blume Hans-Dieter, Hannover
Bollmann Horst, Betheln
Dreyer Hannelore, Estorf
Farmer Helga, Liebenau
Franke Peter, Sandlingen
Hoffmann Herbert, Warmsen
Köchling Hans, Meinsen-
Warber
Kollecker Hans, Gödringen
Könneker Horst, Gödringen
Kortum Hermann, Steyer-
berg
Kunze Kurt, Rössing
Lühning Hermann, Walle
Meyer Walter, Basse
Saletzki Friedrich, Gifhorn
Schönbeck Rolf, Heuerßen
Wilharm Manfred, Barver
Ziemer Hilde, Heuerßen

Amft Margret, Bennigsen
Bering Renate, Ummern-
Pollhöfen
Bokelberg Hermann, Müden
di Silvestri Waltraud, Röt-
gesbüttel
Fettköter Herbert, Kirchwal-
sede
Markhof Hans-Heinrich,
Rohrsen
Walter Horst, Winsen
Wegener Karl-Heinz,
Müden-Örtze

Goldene Hochzeit

Hannelore und Hermann
Bokelberg, KK Müden
(Aller)
Marlies und Rudolf Meyer,
KK Steyerberg
Elke und Helmut Presser,
KK Walle
Monika und Herbert
Reupke, KK Grassel
Marion und Hermann
Uelzen, KK Kirchwalsede

Diamantene Hochzeit

Ilse und Hans Walter
Schumacher, KK Ummern-
Pollhöfen

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27
Fax (0 22 27) 90 56 64

Landespressereferent
Andrè Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@
netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

83 Jahre
Erwin Rogowski

KK Badorf-Eckdorf 1872: 143-jähriges Stiftungsfest

Am 11. Juli 2015 wurde das 143-jährige Stiftungsfest der Kameradschaft Badorf-Eckdorf mit dem Abholen des amtierenden Königspaars Tobias & Katja Kremer eröffnet. Bei schönem Wetter und hohen Temperaturen konnte am Samstagabend die Kölsche Nacht mit den Bands Jeckediz und Filue gefeiert werden. Auch dieses Jahr hatte die KK-Badorf Eckdorf glück mit dem Wetter und so füllte sich der Schützenplatz wieder mit hunderterten von Leuten. Zuvor wurden der Knollenkönig Josip Vidos, der Inaktivkönig Johnny Trapp und der Prokal der Blauen Zylinder Badorf-Eckdorf ausgesprochen. Am Sonntagmorgen ging es dann mit dem Festzug zur Kirche weiter. Im Anschluss an die konnten weitere Schießwettbewerbe auf dem Hochstand geschossen werden: Den Käthe Breidenbach-Damenwanderpokal sicherte sich Christa Geue, MF Löschknechte-Pokal Sina Eisenblätter und den Stadtwerke-



Die Teilnehmer am Stiftungsfest.

Brühl-Pokal gewann Holger Köllejan. Den Jugendwanderpokal konnte sich Kreisverband Jugendkettenträger Niklas Köllejan mit dem 97. Schuss auf einen Gipsvogel sichern. Damenkönig wurde an diesem Abend mit dem 104. Schuss Gabriele Priem. Der Montag begann mit einem traditionellen gemeinsamen Erbsensuppenessen am Mittag. Auch an diesem Tag wurden weitere Schießen auf dem Hochstand durchgeführt, wie z.B. den Peter Pütz Wanderpo-

kal, den sich Michael Bertram sicherte, Möschepokal unter den anwesenden Damen konnte sich Carola Eisenblätter sichern sowie den Getränke Kau-Pokal holte sich zum dritten Mal Tobias Kremer. Krönender Abschluss war das Königsschießen am Montagabend. Hier lieferten sich 14 Kameraden einen spannenden Wettbewerb um die Königskette. Am Ende war Richard Bertram der Glückliche mit dem 189. Schuss.

OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Hageler Kirchweg 15
49624 Lönigen-Bunnen
Tel. (0 54 34) 92 43 40
Fax (0 54 34) 92 43 41
E-Mail: sylvia@
sc-schwinge.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
Email: J.S-E@
t-online.de
www.okb-ev.de

Oldenburger Kameraden- bund (OKB): Landeskaffeetafel in Esenshamm

In diesem Jahr wurde die Landeskaffeetafel in der Wesermarsch mit rund sechzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Der Vorsteher des II. Oldenburgischen Deichbandes Burchard Wulff berichtete über die Notwendigkeit des Küstenschutzes an der Nordsee und den Flüssen. Insbesondere ging er auf die immer wieder notwendigen Deicherhöhungen und die Anpassung der Profile der Deiche an die neuesten Erkenntnisse ein. Nach dem Vortrag zeichnete die OKB-Frauenreferentin Annegrete Spindler die Kameradinnen Änne von Deetzen, KK Esenshamm, Tanja und Inge Brinkmann, beide KK Hude, mit



Bei der Landeskaffeetafel wurden von der OKB-Frauenreferentin Annegrete Spindler (l.) Änne von Deetzen, Tanja Brinkmann und Inge Brinkmann im Beisein des OKB-Präsidenten Joost Schmidt-Eylers (r.) mit der Ehrenschleife ausgezeichnet.

der Ehrenschleife der Frauen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Frauenarbeit und

für die Förderung der Sozialarbeit aus.



Die Gründungsmitglieder Lina Pargmann, Aenne von Deetzen und Annegrete Spindler wurden durch den stellv. Fritz Wie-ting geehrt.



Für langjährigen Einsatz für wurden Michaela Ostendorf, Susanne Busch und Heidemarie Jonat durch die Bundesfrauenbeauftragte mit der höchsten Auszeichnung mit der Schleife ausgezeichnet.

**KK Esenshamm:
40-jähriges Jubiläum
der Frauengruppe**

Die Frauengruppe der Kyffhäuser-Kameradschaft Esenshamm wurde im August 1975 unter dem Vorsitzenden Emil Segebade von zehn engagierten Frauen gegründet. Vorsitzende wurde und ist bis auf weiteres Annegrete Spindler. Von den Gründungsmitgliedern sind

noch dabei Käthe Lübken, Lina Pargmann, Annegrete Spindler und Aenne von Deetzen. Vor 25 Jahren ist auch Marlies Cattelmann eingetreten. Der Höchstmitgliederbestand betrug 37 Frauen; heute sind es 26 Frauen. Annegrete Spindler ging in ihrem Rückblick auf die vielen Aktivitäten (Schießen auf Kreis- und Landesebene, Schießwarte-Lehrgänge) und Veranstaltungen (Kamerad-

schaftsfeste; Weihnachtsfeier) ein. „Die Frauengruppe hat die Kyffhäuser-Kameradschaft am Leben gehalten“, erklärte sie. Sie bedankte sich für die immer währende Unterstützung der KK. Es folgte die Auszeichnung der Gründungsmitglieder. Die Bundesfrauen-Beauftragte Marianne Herrendörfer verlieh die Ehrenschleife für besondere Verdienste in der Frauenarbeit an Michaela Ostendorf, Su-

sanne Busch und Heidemarie Jonat. Im Laufe des Nachmittags las Annegrete Spindler lustige Geschichten vor. Es folgte ein Bingo-Spielen und die Verteilung von Tombola-Preise an alle.

Der Präsident des OKB Joost Schmidt-Eylers beglückwünschte die Damengruppe zu ihrem Jubiläum und wünschte ihr weiterhin engagierte Damen.

**KK Jeddelloh II/Ostland:
Fahrradtour und
Ehrungen**

Die KK Jeddelloh II/Ostland hat eine sommerliche Fahrradtour nach Westerholt in der Gemeinde Wardenburg unternommen. Dort wurde das Ziegelei-Museum besichtigt. Nach der Kaffeetafel erfolgte eine Führung, bei der die Teil-

nehmer Wissenswertes über die schwere Arbeit in der Produktion von Ziegeln und über den Einsatz der Arbeiter am Hoffmann'schen Ringofen erfuhren. Dieser Ringofen zählte zu den effizientesten von 1860 bis 1960. Anschließend wurde noch der im Jahre 1908 errichtete Melkbock (Podest) besichtigt, der es den Milchwagenfahrern erleichterte die 23 kg schweren Milchkan-

auf ihren Wagen zu stellen. Danach trafen sich alle in der Schießhalle von Langendamm, wo bei einem gemütlichen Beisammensein langjährige Mitglieder geehrt wurden und zwar für 40 Jahre Mitgliedschaft: Willi Spahl, Walter Schulz und Klaus Blancke. Das neue Königshaus besteht aus König Walter Albrecht und seinen Adjutanten Martin Schmidt und Werner Blancke.

Bei den Frauen regiert Königin Dörte Albrecht mit ihren Hofdamen Anja Schmidt und Petra Blancke. Und bei der Jugend ist neuer Jugendkönig Leon Poggenburg mit seinen Rittern Malte Prull und Marvin Marquardt. Mit einem Umtrunk und nach harmonischen Gesprächen endete die diesjährige Fahrradtour der KK Jeddelloh II – Edewecht.

**KK Borbeck:
Kyffhäuser-Sommerfest am Dörpshus**

Die KK Borbeck feierte bei herrlichem Sommerwetter in Borbeck. Vorsitzender Heinrich Ostendorf begrüßte die Mitglieder der KK und der örtlichen Vereine sowie den OKB-Präsidenten Joost Schmidt-Eylers, den KV-Oldenburg-Vorsitzenden Karl-Heinz Wübker und die KV-Ammerland-Vorsitzende Susanne Busch. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wurden viele Gespräche geführt. Michaela Ostendorf ehrte die Sieger vom örtlichen Vereine-Schießen und zwar bei Damen: die 1. „Strickliesel“ und 2. die „Neuenkruger“, bei den Männern: 1. die „Jäger Mannsholt-Neuenkruger“, 2. die „Feuerwehr“ und 3. „Lappins Schornsteinfeger“ sowie bei den gemischten Mannschaften: 1. „Bürgerverein Borbeck“, 2. „Bürgerverein Neuenkruger“ und 3. „Romy Club“. Als beste Einzelschützen erhielten Birgit Ahlers (49 Ringe) und Sven Ostendorf (50 Ringe) einen Pokal. Einen großen Präsentkorb erhielt zudem Andreas Ostendorf. Ein Grillmeister sorgte für ein deftiges Abendessen. Nur zu schnell vergingen die Stunden.



Die geehrten Teilnehmer beim Sommerfest mit Michaela Ostendorf (l.) und Sven Ostendorf (2.v.l.) und Birgit Ahlers (4.v.l.).



Das neue Königshaus des Kreisverbandes Oldenburg mit Heinrich Nustede, Adolf Krenzle, König Adolf Mümken, Königin Ilse Wübker, Almut Nietzold und Almuth Nustede (v.l.n.r.).

KV Oldenburg: Vorstandstreffen und Kreisverbandsfest

In Stuhr haben sich Kameradschaften des Kreisverbandes Oldenburg zum Kreisverbandsfest mit Siegerehrung getroffen. Vorsitzender Karl-Heinz Wübker zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung trotz der Hitze. Nach der Kaffeetafel überreichte er zusammen mit der Schießwartin Ilse Wübker die Pokale an die besten Mannschaften und Einzelschützen im Luftgewehr- und Kleinkalberschießen. Abschließend verkündeten sie das neue Königshaus: Königin Ilse Wübker mit den Adjutantinnen Almuth Nustede



Die Vorstandsmitglieder der Kameradschaften des Kreisverbandes Hude trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein.

und Almut Nietzold (alle 48 Ringe) sowie König Adolf Mümken (47 Ringe) mit den Adjutanten Heinrich Nustede

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre
Hermine Peters, KK Stuhr

**85 Jahre/
über 80 Jahre**
Hans-Georg Düser, KK Borbeck
Heino Potthoff, KK Borbeck
Helmut Becker, KK Borbeck

80 Jahre
Eva Lemkemeyer, KK Borbeck

Über 75 Jahre
Achim Ahrenberg, KK Stuhr

Silberne Hochzeit
Richard und Wilma Tauch,
KK Edeweicht

(46 R.) und Adolf Krenzle (45 R.). Das Kreisverbandsfest endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

RHEINLAND-PFALZ

**Geschäftsstelle des LV
Werner Hassinger
Bornstr. 25
55263 Wackernheim
Tel. (0 61 32) 5 82 81
Fax (0 61 32) 97 80 13
E-Mail:
wernerhassinger@freenet.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-rlp.de**

**Landespressereferent
Karl F. Koch
Talstraße 126
55218 Ingelheim / Rhein
Tel. (0 61 32) 43 59 09
E-Mail:
karlf@kyffhaeuserbund-rlp.de**

Fahnenweihe der KK Selztal e.V. in Framersheim

Am 4. Juli um 19 Uhr begann am Rathaus von Framersheim die feierliche Zeremonie zur Weihe der neuen Vereinsfahne der KK Selztal. In seiner Rede gab der Vorsitzende der KK Selztal, Dieter Stroekens, einen historischen Überblick über die Jahrtausende alte Tradition der Fahnen als Zeichen der Zusammengehörigkeit. Die Weihe vollzog unser katholischer Pfarrer Markus Warsberg. Viele Gäste waren gekommen um das feierliche Ereignis mit zu erleben. Der Landesvorsitzende Kamerad Patrick Krickel überbrachte die Glückwünsche unseres Präsidenten Heinz Ganz auf einem Fahnenband. Auch die anwesenden Kameraden der KK Wackernheim übergaben ein schönes Fahnenband zur Einweihung. Vertreter der



Ein Jahrhundert Ereignis, Fahnenweihe in Framersheim KK Selztal e.V.

ortansässigen Vereine und die des Gemeinderates waren, unter vielen anderen, unsere Gäste. Der Ortsbürgermeister von Framersheim und 2. Vorsitzender der KK Selztal, Ullrich Armbrüst-

ter, betonte die Seltenheit einer Fahnenweihe und war sichtlich bewegt dies in seiner Amtszeit miterleben zu können. Nach der Weihe wurde die Fahne an den Fahnenträger



Fahne nach der Segnung.



Vorsitzender KK-Selztal mit Pfarrer Warsberg.

der KK Selztal, Horst Simon, übergeben. Alle Eingeladenen kamen in den Genuss eines leckeren Abendessens und Getränken. Der Abend klang aus mit einem geselligen Zusammensein aller Beteiligten.

Der vollständige Text der Einweihungsrede mit einem historischen Überblick über die Fahne als solche und viele Bilder sind auf unserer Homepage www.kyffhaeuserbund-rlp.de unter KK Selztal einzusehen.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

94 Jahre
Robert Schlötter,
KK Koblenz -Metternich

93 Jahre
Henni Rotter, KK Wackernheim 1872

85 Jahre
Anni Kohl, KK SK 1873 MZ-Mombach

75 Jahre
Eckhard Scheel,
KK Koblenz -Metternich
Rolf Glassner, KK Wackernheim 1872

In der letzten Ausgabe sind leider nicht die aktuellen

Geburtstage veröffentlicht worden. Dies bitten wir zu entschuldigen und holen es hiermit nach:

91 Jahre
Karl Etteldorf, KK Trier Euren 1909 e.V.

85 Jahre
Betty Reitz, KK SK 1873 MZ-Mombach
Kurt Mörbel, KK Wackernheim 1872

80 Jahre
Eberhard Globisch,
KK Koblenz -Metternich
Josef Kilzer, KK Trier Euren 1909 e.V.
Johannes Zorn, KK Morbach

75 Jahre
Karin Lentz, KK SK 1873 MZ-Mombach
Alfons Alten, KK Trier Euren 1909 e.V.
Karl-Heinz Deutsch, KK Trier Euren 1909 e.V.
Tilo Schmidt, KK Wackernheim 1872

Fahnenfabrik Sedens

**Industriestrasse 4
29323 WIETZE**

05146 2829

Email: fahnenfabrik.sedens@t-online.de
www.fahnenfabrik-sedens.de

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV

Hartmut Apitius
Breite Straße 65
06537 Kelbra
Tel. (03 46 51) 62 76
E-Mail:
lv.sachsenanhalt@hotmail.com

Pressereferentin
Monika Pflug
Austraße 9
06537 Kelbra

Schützenfest in Kelbra

Im Juni begingen die Kameradinnen und Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft Kelbra ihr diesjähriges Schützenfest. Bei hochsommerlichen Temperaturen versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden des Kyffhäuserbundes Sachsen – Anhalt und Thüringen im neu renoviertem Festzelt. Die Vertreter der befreundeten Schützenvereine aus dem Landkreis und die geladenen Gäste wurden vom Landesvorsitzenden Kamerad



Verleihung der Verdienstmedaillen (v.l.): Kameradin Apitius, Kameradin Pflug, Kam. Kettenbeil, Kam. Herbert, Kam. Mayer, Kam. Grosch und Kam. Breitenbach.

Hartmut Apitius herzlich begrüßt. Danach wurden dem neuen Königspaar die Königsketten überreicht. Schützenkönigin wurde Kameradin Monika Pflug und Schützenkönig Kamerad Klaus Hoeldke. Die Pokale der im Vorfeld ausgetragenen Wettkämpfe im Mannschaftsschießen wurden an die Schützenvereine vergeben. Kameradin Hannelore Apitius nahm im Anschluss einige Ehrungen vor. Die Verdienstmedaille des Kyffhäuserbundes erhielten die Kameraden Andreas Meyer, Wolfgang Herbert, Stephan Kettenbeil, Herbert Grosch und Eberhard Breitenbach verliehen. Kameradin Pflug erhielt den Kyffhäuser Verdienstorden überreicht.
Der Vorstand gratuliert allen Geehrten bedankt sich bei allen Mitgliedern, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben.



Die Gruppe der Ausgezeichneten mit dem Königspaar vorn.



Für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Kameradin Apitius und Kam. Apitius die Treuenadeln.



Pfarrer Dräger beim Feldgottesdienst.

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Oktober und November Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Warten können ist eine große Kunst.
Nichts erwarten einen noch größere.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband
Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-schleswig-holstein.de**

**Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de**

Landesvorstandssitzung

Der Landesvorsitzende hatte gemäß der Satzung des Landesverbandes § 14 Absatz 9 nach

Hansühn, in den Krug zur alten Mühle, zur Landesvorstandssitzung eingeladen. Zur Vorbereitung war bereits am frühen Morgen der geschäftsführende Vorstand zusammengekommen.

Nach den Regularien wurde eine Nachlese zur Landesverbandsversammlung im Mai diesen Jahres gehalten. Bis auf die schleppende Aufnahme war man zufrieden mit dem Ergebnis der Versammlung. Die Schiedsgerichtsordnung wurde gemäß Weisung der letzten LVV in neuer Fassung und nur für den Geltungsbereich des Kyffhäuserbundes SH beschlossen. Der Landesvorstand befasste sich noch einmal eingehend mit den vorliegenden Schiedsgerichtsfällen auf der Landes- und Bundesebene, welche auch in der Kaffeepause in kleinen Kreisen eingehend diskutiert wurden. Ehrengeschäftsführer und Stellvertreter P. Witthohn nahmen Stellung und sprachen eine Empfehlung für das weitere Verhalten aus. Der Schatzmeister gab einen Überblick zur Finanzsituation im Landesverband, der sich positiv



Bei der Landesvorstandssitzung.

für das laufende Geschäftsjahr darstellte.

Der Landesvorsitzende der Jugend gab einen Überblick über die Arbeit und Aktivitäten der Kyffhäuserjugend.

Der Landesschießwart konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Der Landesvorstand wünschte baldige Genesung. Zum Schießsport gab es die Bitte der KK Güster für die

Kommenden Landes- und Bundesmeisterschaften wider zu berücksichtigen, damit der Kreisverband wieder mit vielen Starts in die Meisterschaft eingebunden wird. Eine positive Empfehlung wurde durch den Landesvorstand ausgesprochen. Anträge zur Bundesversammlung lagen nicht vor und der Landesvorsitzende bedankte sich für die Konstruktive Mitarbeit.

Aktivitäten und Kulinarisches bei der KK Güster

Der Wettergott hatte mit der KK Güster ein Einsehen und bescherte den Mitgliedern einen regenfreien Abend und angenehme Temperaturen für den jährlich stattfindenden **Grillabend** auf der Kameradschaftsanlage. Der Vorsitzende persönlich aktivierte sich als Grillmeister und präsentierte Grillspezialitäten vom Feinsten. Es



Gemeinsamer Grillabend.

war ein gelungener Abend, der insbesondere von der nicht-schießenden Abteilung wahrgenommen wurde. Der Kreisvorsitzende des KV Herzogtum Lauenburg war an diesem Abend ein gern gesehener Gast und Gesprächspartner. Bei ebenso tollem Wetter trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der KK Güster zum jährlichen **Fahrradfahren mit anschließendem Fischessen** auf dem Schießstand der Kameradschaft. Teilweise wurde mit dem Auto angereist um an der Traditionsveranstaltung teilzunehmen. 27 Pedalritter radelten auf der von Willi Brügemann und Uwe Pfützenreuter erkundeten Strecke. Mit 2 Pausen, wo Getränke gereicht wurden, waren die 20 Kilometer für alle gut zu



Urkundenübergabe beim Landeswandertag 2015.

schaffen. Nach dem Fahrradfahren gesellten sich 21 Fischesser dazu, um bei herrlichem Räucherfisch den Tag ausklingen zu lassen. Wie in jedem Jahr war eine kleine Abordnung der KK-Güster beim jährlichen **Landeswandertag 2015** im Kreisverband Rendsburg vertreten. Lothar Clasen und Albert Hombusch waren mit ihren Familien



Die Teilnehmer der Fahrradtour.

angereist um die Mittelstrecke 10 KM zu absolvieren. Aus der Hand des Landesvorsitzenden, Dieter Griebel, konnten die Marschierer ihre Urkunden und Wandernadeln in Empfang nehmen. Der Vorsitzende, Kamerad Reimer, bedankte sich bei den Organisatoren, die zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen hatten.

Landeswandertag in Probsteierhagen

Am 11. Juli 2015 fand in Probsteierhagen der diesjährige Landeswandertag der Landesverbände SH des Kyffhäuserbundes und des Verbandes deutscher Soldaten statt. Bestes Wetter und eine gute Organisation waren Garanten für ein gutes Gelingen. Die KK Ratekau war mit 8 Teilnehmern eine starke Gruppe. Horst und Greta Nörenberg waren auch in diesem Jahr mit der inzwischen 9-jährigen Enkelin Julia, die bereits ihre sechste Teilnahme

zu verzeichnen hatte, dabei. Manfred Scharnweber, Manfred Feddern, Thorsten und Monika Dey und Dr. Jürgen Köhler komplettierten die Ratekauer Gruppe. Organisation und Durchführung, Verpflegung und Betreuung – alles war hervorragend. Einziger Kritikpunkt: Da alle Wanderinnen und Wanderer fast zeitgleich starteten, obwohl es 5km-, 10km- und 20km-Wanderstrecken gab, dauerte es am Ende eineinhalb Stunden, bis die letzten Wanderer eintrafen. Da waren schon viele Teilnehmer wieder auf dem Heimweg und die Vergabe der Urkunden



Die Teilnehmer der KK Ratekau.

und Wandernadeln fand nur noch im kleinen Kreis statt. Das war schade. Herzlichen Dank an

die Kameradinnen und Kameraden der KK Probsteierhagen!

KK Dithmarschen: Gemeinsam auf Ausflugs-tour

In diesem Jahr hatte Kreisfrauenwartin Beate Drews eine Tour zum Schaalsee ausgearbeitet. Alle Plätze im Bus waren besetzt, zeugt dieses doch davon, dass der jährliche Ausflug sich wachsender Begeisterung erfreut. So ist es auch schon Tradition, dass beim ersten Stopp ein gemeinsames Frühstück genossen wird, was die Kyffhäuserkreiskasse trägt.

Am Schaalsee angekommen gab es eine Besichtigungstour der Region sowohl zu Wasser als auch zu Land mit Kutsche. Der Schaalsee liegt heute auf der Landesgrenze zwischen

Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, während der deutschen Teilung verlief die innerdeutsche Grenze durch den See. Die Tour startete vom Südufer vom größten Ort Zarrentin. Dort entwässert die Schaale als natürlichen Abfluss den See. Die Schaale fließt weiter nach Süden in die Sude, die nach wenigen Kilometern in die Elbe mündet. Entstanden ist der See durch die Eiszeit. Bei der Bootstour konnte man Holzhütten auf Pfosten sehen, über den tiefsten Punkt fahren und einen Blick auf die zahlreichen Inseln im Schaalsee werfen. Die Kutschtour führte durch eine einmalige Naturlandschaft. Auch architektonisch hat die Region viel zu bieten. Das

Stadt-bild wird geprägt von Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Besonders hervorzuheben ist das ehemalige Zisterzienser Nonnenkloster hoch über den Schaalsee und die Kirchen St. Peter und St. Paulus,

sowie das Heimatmuseum. Im Kloster ist zurzeit eine Dauerausstellung eingerichtet, die einen unmittelbaren Bezug zum Kloster und seine Geschichte hat. Reich an Eindrücken ging die Fahrt nach Hause.



Gemeinsame Tour zum Schaalsee.



Der neue Hofstaat der Kyffhäuser-Kameradschaft.

KK Heiligenhafen: Neuer König

Mit dem Festumzug durch die Stadt Heiligenhafen, angeführt vom Spielmannszug Neukirchen begann am Samstag, 04. Juli 2015, das Königsschießen der Kyffhäuser-Kameradschaft vor dem Vereinslokal „Nordpol“, wo die stellv. Vorsitzende Gitta Berg zahlreiche Fahnenabordnungen befreundeter Vereine begrüßen konnte. Erstes Ziel des Festumzuges war das „Deutsche Haus“, wo der noch amtierende König Eric Neubeck, die Mitglieder des Umzuges begrüßte. Viele Sommergäste und Einheimische säumten die Straßen

der Innenstadt, als sich der Festumzug erneut auf den Weg machte, um am Ehrenmal in Stadtpark einen Kranz niederzulegen. Das Königsschießen selbst begann danach auf dem Sportplatz, wo auch auf einem zweiten Schießstand der Volkskönig ermittelt wurde. Bei Temperaturen von über 30 Grad wurde das Königsschießen zu einem Wettbewerb, bei dem Ausdauer gefragt war. Dann kurz vor 20 Uhr der erlösende Aufschrei: „Wir haben einen neuen König!“ Der glückliche Schütze, der den Rest des Vogels zu Fall brachte, war der Landesvorsitzende Dieter Griebel aus Hansühn, der auch Mitglied der Kyffhäuser-

Landesschützenkönigin 2015 kommt aus Heiligenhafen

Am 16. August fand auf dem Schießstand in Eckernförde die Siegerehrung der Landesmeisterschaften im Schießsport des Kyffhäuserbundes statt. Auch in diesem Jahr haben die Schützinnen und Schützen der Kyffhäuser Kameradschaft Heiligenhafen wieder viel Edelmetall in die Warderstadt gebracht. So konnte die Damenmannschaft mit den Schützinnen. Anja Weigelt, Jessica Chappa-Kelm und Alexandra Neubeck in gleich zwei Disziplinen den ersten Platz erringen. In den Einzelwertungen gab es insgesamt zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und einmal Bronze. Dieses Ergebnis spiegelt den

sportlichen Ehrgeiz der Schützen und die ausgezeichnete Trainingsarbeit wieder. Auch die Kameradschaft Neukirchen, die mit der Kameradschaft Heiligenhafen eine Schießsportgemeinschaft gebildet hat, ist bei den Platzierungen ganz vorne mit dabei. So konnte die Schüler II-Mädchen Mannschaft den 2. Platz erringen. In der Einzelwertung bekam Lea Brückner die Silber- und Joanne Freimann die Bronze-Medaille. Jan Brückner konnte in der Disziplin Kleinkaliber mit 293 Ringen und einem Vorsprung von 10 Ringen den ersten Platz für sich beanspruchen. Ganz besonders stolz kann die Kameradschaft Heiligenhafen auf die „Adelstitel“ sein. Der Kamerad Reinhard Kelm gewann beim Landespokal-

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

- 96 Jahre**
Willi Köster, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels
- 94 Jahre**
Hans Thode, KK Hohenwestedt
- 91 Jahre**
Günter Koch, KK Heiligenhafen
- 85 Jahre**
Werner Bielenberg, KK Barlt
Gerhard Adamsky, KK Marne
Anneliese Plambeck, KK Bothkamp
- 80 Jahre**
Evelin Hansen, KK Haffkrug
Erna Hedde, KK Bargaenstedt

- Helga Neelsen, KK St. Michaelisdonn
- Uwe Voigt, KK Owschlag/Brekendorf
- Hans Wilhelm Lütje, KK Emkendorf
- Ernst-August Diering, KK Bothkamp
- Oswald Vogel, KK Büchen
- Manfred Rusch, KK Einhaus
- Dr. vet. Peter Bauer, KK Krummesse
- 75 Jahre**
Heike Mück, KK Husum
- Gerda Wilkens, KK Eddelak
- Ursula Trademann, KK Owschlag/Brekendorf
- Gretchen Rathmann, KK Lütjenwestedt
- August Büsing, KK Heiligenhafen
- Heinz-Dieter Seibelberg, KK Heiligenhafen
- Kurt Wieckhorst, KK Testorf
- Norbert Fuhlbrügge, KK Bothkamp
- Siegfried Cullmann, KK Busenwurth
- Herbert Schröder, KK Güster

Kameradschaft Heiligenhafen ist. Als Volkskönigin wurde Sabine Jacobsen von der Kyffhäuser-Kameradschaft Beschendorf gefeiert. Spannung lag über den Festplatz, als die lang ersehnte Nachricht verkündet und der neue Hofstaat der Kyffhäuser-Kameradschaft be-

kannt gegeben wurde. Bei der Königsproklamation konnte Dieter Griebel die Königskette in Empfang nehmen. Dekoriert wurde auch die neue Prinzessin Alexandra Holle. Vizekönig wurde der Schießwart der Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenhafen Reinhard Kelm.

schießen mit einem Teiler von 10 den „Prinz Holstein – Wanderpokal“. Letztmalig ging dieser Pokal im Jahre 1991 nach Heiligenhafen. Beim Wettkampf um die Königswürde konnte die Kameradin Jessica Chappa-Kelm den Titel der Lan-

desschützenkönigin erstmals nach Heiligenhafen holen. Im Landesvergleichsschießen hat der Kreisverband Oldenburg, der aus insgesamt 11 Kameradschaften besteht einen sehr guten Durchschnitt erbracht.



Die Geehrten Teilnehmer.

**KV Herzogtum Lauenburg:
Besuch des Panzermuseums Munster**

Der Kreisverband Herzogtum Lauenburg besuchte am 05. September, auf Initiative der KK Güster das Panzermuseum in Munster. Bereits auf der Hinfahrt wurden durch den Vorsitzenden, er war Berufssoldat und Kenner der Einrichtung, sowie durch den Kameraden Jürgen Henschel, Erklärungen zum Besuch gegeben. Die Kameradinnen und Kameraden hatten dann 3,5 Stunden Zeit, sich die ausgestellten Exponate anzuschauen und zu bestaunen. Erfreulich war, dass auch nicht mehr so gehtüchtige von Kameraden durch die Ausstellung geführt wurden. Auf der Rückfahrt konnten sich die Teilnehmer mit einem exklusiven Lunchpaket stärken.



Interessante Einblicke beim Besuch im Panzermuseum.

**SÜDHANNOVER –
BRAUNSCHWEIG**

**Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41**

**Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@
t-online.de**

**LV Süd.-Braunschweig:
Wechsel in der
Geschäftsstelle**

Aus gesundheitlichen Gründen musste der langjährige Geschäfts-

**LV Süd.-Braunschweig:
Herzlichen
Glückwunsch!**

Angelika Jahns, KB Vizepräsidentin und stell. LVV wurde 60 Jahre. Am 3. August feierte Angelika Jahns im kleinen Kreis ihrem 60. Geburtstag. LFR Siegrid Werner (1.v.l.) gratulierte herzlich, auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden im LV Süd.-Braunschweig, den Glückwünschen schloss sich Rüdiger Werner (1.v.r), Vors. Kameradschaft Nordsteimke, an.



führer Alfred Wietbrock (01.01.2001 – 30.06.2015) dieses Amt aufgeben, gleichzeitig den Posten als Landesschatzmeister. Astrid Böttger (01.01.2003 – 31.08.2015), als stell. Geschäftsführer, gab aus persönlichen Gründen ebenfalls diesen Posten in der Geschäftsstelle auf. Den

Landesvorstand war es gelungen, kurzfristig die GS in Berel mit neuem Personal zu besetzen. Als Geschäftsführer konnte Wolfgang Wölke (KK Baddeckenstedt) gewonnen werden, Sandra Bock übernahm die Aufgaben des stell. Geschäftsführer und für den Posten Schatzmeister stellte

sich Eike Bock (komm.) zur Verfügung (beide KK Berel). Der Landesvorstand wünscht der neuen Besetzung in der GS Berel viel Erfolg und bittet alle Kreisverbände mit ihren Kameradschaften, um gute kameradschaftliche Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle in Berel.



KK Angerstein

Das Foto zeigt die Könige und Pokalgewinner von Angerstein im Gruppenfoto von links erste Reihe: Damenkönigin Elke Casper, Jugendkönig Maximilian Wendt, Herrenkönig und Pokalgewinner in der Schützenklasse Oliver Zellermann. Hintere Reihe von links: Pokalgewinner Erich Zellermann, Robert Stolz und Dirk Seehaus.



KK Nordsteimke

Die Kameradschaft Nordsteimke gratulierte zur goldenen Hochzeit von Siegrid und Rüdiger Werner recht herzlich und wünschte dem Goldenen Paar noch viele glückliche gemeinsame Jahre. Diese Glückwünsche überbrachte 2. SW Frank Geweke.

KV Helmstedt-Wolfsburg: Spendenaktion der Kyffhäuser Damen

Am Mittwoch, den 09.09.2015 machten sich Christa Lathan (2.v.r.) und Heike Wrase (3.v.l.) von der Kameradschaft Rühren zusammen mit der KFR des KV Helmstedt - Wolfsburg Maïke Andres (1.v.r.), auf den Weg nach Wolfsburg zur „Mädchenwohngruppe Mascha“ um eine Spende zu überreichen. Die Mädchenwohngruppe Mascha ist ein stationäres Betreuungsangebot für 8 Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Das Angebot richtet sich an Mädchen, die aufgrund unterschiedlicher Problematiken, wie



Spendenübergabe in Wolfsburg bei der Mädchenwohngruppe „Mascha“.

z.B. körperliche, seelische oder sexuelle Gewalterfahrungen, Schulschwierigkeiten und/oder Vernachlässigungen einen spe-

ziellen Betreuungsrahmen benötigen. Die überreichte Spende kam aus dem Verkauf eines Basares beim Kreisfrauentreffen 2015 in Rühren zusammen. Die Damengruppe der Kameradschaft Rühren stockte den Betrag auf, so das 300 € übergeben werden konnten. Die Freude der Mädchen und Betreuerinnen darüber war entsprechend groß. Zusätzlich übergaben die Kyffhäuser Damen diverse Kleiderspenden an die Mädchenwohngruppe. Nach vielen Fragen und einer ausgiebigen Führung durch die Einrichtung, sowie ein gemeinsames Kaffeetrinken fuhren die Damen wieder nach Hause.

KK Sierße: Festveranstaltung zu 130 jähriges Bestehen

Die Kameradschaft Sierße beging ihr 130 jähriges Jubiläum mit einer Kameradschaftsveranstaltung in ihrem Vereinslokal. Vors. Walter Mazur begrüßte die Teilnehmer auf herzlichste besonders den Ehrenvorsitzenden Josef Blahnik, den BG Ronald Maschke und als Gäste den LPR Reinhold Groß und den KVV KV-BS Land Bernd Stelter mit ihrer Begleitung. Nach dem man der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht hatte, richteten die Gäste ihre Grußworte an

die Versammlung und betonten dabei die gute Zusammenarbeit und Kameradschaftspflege in der Kameradschaft. Danach wurden die Sieger vom Jubiläumsschiessen bekannt gegeben. Die Jubiläumsscheibe errang Simon Deutsch mit einem 25,6 Teiler, den zweiten Platz belegte Brunhilde Heine mit einem 30,0 Teiler und mit einem 31,2 Teiler belegte Sigrid Scheffler den dritten Platz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, durften alle Mitglieder, die nicht am Schießen um die Jubiläumsscheibe teilgenommen hatten, das Glück am Glücksrad ausprobieren. Glücksscheibensieger wurde Walter Scharringhausen, zweite wurde Heidi Oppermann und dritter



Sieger der Jubiläumsscheibe v.l.: Brunhilde Heine (2.Platz), Simon Deutsch (1.Platz) und Sigrid Scheffler (3.Platz).

Klaus Söchtig. Der Gästepokal ging an Bernd Stelter. Für ihre Treue zum KB wurden für 40

Jahre Sigfried Polischensky, für 30 Jahre Klaus Söchtig und für 10 Jahre Petra Blahnik-Gase sowie Ronald Maschke geehrt. Vors. Walter Mazur gab dann einen Bericht über die Aktivitäten, die in den letzten fünf Jahren durchgeführt wurden bzw. an denen die Kameradschaft teilgenommen hat, besonders wurden auch die guten Schiessserfolge der Schützen hervorgehoben und als eine besondere Veranstaltung wurde das 40 jährige Frauenjubiläum erwähnt. Zur Nachhaltigkeit wurden die verflossenen fünf Jahre dann noch in einem Bildvortrag dargestellt. Mit einem Kaffeetrinken wurde die Veranstaltung beendet.

KK Badenhausen: Gelungenes Pokalschießen

Die Kameradschaft Badenhausen richtete im Schützenhaus traditionsgemäß ein Pokalschießen (mit KK) für alle Kameradschaften des KV Osterode aus, und konnte sich nicht bloß über eine recht gute Beteiligung, sondern auch über hervorragende Ergebnisse freuen. Am Ende stand fest, dass die Kameradschaft Wulften mit 208 Ringen das weitaus beste Ergebnis erzielt hatte und somit auch die entsprechende Siegestrophäe – einen Wanderpokal – entgegennehmen durfte. Das Team aus Oldenrode/Düderode legte 194 Ring vor, das Team aus Kalefeld 168 Ring. Den Einzelschützenpokal holte sich Michael Klüger von der Kameradschaft Oldenrode/Düderode mit 45 Ringen. Den zweiten und dritten Platz sicherten sich Tobias Stefanak (Kalefeld) mit 44 Ringe und Simone Reinke (Oldenrode/Düderode) mit 43 Ringe. Siegfried Eismann, Vors. der gastgebenden Kameradschaft, brachte bei der Siegerehrung seine Freude darüber zum Ausdruck, dass so viele Kameraden / innen so gute Ergebnisse erzielt hatten.



Vors. Badenhausen, Siegfried Eismann (1.v.r.) freut sich zusammen mit den Siegern über die erzielten Pokale.

Foto: Bordfeld

**KK Groß Lafferde:
Boßeltturnier 2015:
Tolle Stimmung
bei schönstem
Bosselierter**

Bei schönstem Wetter fand am 1. August auf dem Groß Lafferder Marktplatz das diesjährige Boßeltturnier der Kameradschaft Groß Lafferde statt. Gegen Mittag starteten die ersten drei Mannschaften in Rich-

tung Westernmühlenweg, um auf der üblichen Strecke südlich des Ortsrandes zu boßeln. Im halbstündigen Rhythmus ging es dann jeweils weiter. Wie in den vergangenen Jahren waren alle Mannschaften mit reichlich Proviant ausgestattet, der bei den Erfrischungspausen an den zahlreichen Kreuzungen verzehrt wurde. Der Vorrat an kühlen Getränken konnte am Schießstand aufgefüllt werden, wo es beim Zwischenspiel galt,

von fünfzehn Basketballwürfen möglichst viele Körbe zu erzielen. Nach dem Boßeln konnten sich die Teilnehmer auf dem Marktplatz bei Bratwurst, Pommes, Hot Dogs und Getränken von den „Strapazen des Bosselns“ erholen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. In diesem Jahr starteten 39 Mannschaften mit insgesamt 220 Bosslerinnen und Bosslern. Bei den Damen gewannen die Fuhsemädels mit 60 Würfeln knapp vor eM Ti Vie (61 Wurf) und den Mummels (62 Wurf). Bei den Herren- bzw. gemischten Mannschaften konnte sich die MTV MA-Jugend gegenüber dem Vorjahr noch steigern und gewann mit 39 Würfeln die Wertung. Die Entscheidung um den zweiten Platz fiel hier noch knapper aus. Der Rote Hahn wurde bei Wurfgleichheit (44 Wurf) mit sechs Körben aus dem Zwischenspiel Zweiter vor dem Skatclub Änny, dessen Mitglieder den Basketballkorb leider nicht trafen. Neben den sechs genannten Mannschaften er-

hielten KDC Paulaner for Skins und die Meescheweg Nachbarn einen Preis, da sie mit sieben Körben das Zwischenspiel gewannen.



So sehen glückliche Siegerinnen und Sieger aus: Fuhsemädels und MTV MA-Jugend beim Feiern.



**KK Berel:
Karin Schneider mit
tollem Ergebnis**

Karin Schneider erzielte mit LG beim Schießen um die Bereler Riesscheibe 2015 ein tolles Ergebnis. Die Auswertung mit der Maschine, (es wurde mit 1.000 Teiler ausgewertet), ergab einen Teiler -1-. Diese LG-Scheibe wird natürlich eingeraht.

**KK Hordorf:
Pokal- und
Preisschießen**

Beim Pokal- und Preisschießen gab es abermals sehr gute Preise zu gewinnen. Viele Preise wurden gesponsert von den Betrieben aus der Umgebung von Hordorf. Nachdem die Pokalsieger feststanden und alle Preise vergeben waren, stellten sich alle Teilnehmer vom Kleinkaliberschießen zum Gruppenfoto.



**KK Wulften:
Tagesausflug nach
Berklingen**

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag fuhr die Kameradschaft nach Berklingen. Die Tour führte durch den Harz über Clausthal via Goslar. In knapp 2 Stunden waren die Reisenden am Zielort einem Traditionsgasthaus. Nach dem Mittagessen gab es den Verdauungsspaziergang in dem kleinen Ort mit Blick in die weitläufige Landschaft mit riesigen Feldern. In der Ferne Schöppenstedt, der Till Eulenspiegel-Stadt. Was den

Reisenden auffiel, waren riesige Scheunen im Backsteinbau und ebensolchen großen Gehöften. Erbaut um 1900, gut erhalten und ohne Risse. Beeindruckend fanden die Reisenden auch die vielen Windparks die es in dieser Gegend gibt. Wieder zurück im Gasthaus, heizte der „Singende Gastwirt“ Wilfried Voigt der Reisegruppe ordentlich mit Stimmungsliedern ein, ehe dann Till Eulenspiegel seine Späße trieb und aus seiner Lebenszeit, Anfang des 16. Jahrhunderts, berichtete. Einige Teilnehmer erklärte er zu Junkern. Im Mittelalter zu-



Die Teilnehmer aus Wulften vor der Gaststätte in Berklingen.

nächst Bezeichnung für Söhne von Mitgliedern des Hochadels ohne Ritterschlag, dann auch für adlige Gutsbesitzer, später allge-

mein für junge Edelleute. Der Vors. der Kameradschaft, Alfred Naß wurde zum Herrscher mit Krone befördert. Ihm oblag es

dem Volk mittels gelben und roten Tüchern zu signalisieren, wie sie sich mit „Aaah und „Oooh“ zu verhalten hatten oder ihm auch zu huldigen. Nur so, berichte Till Eulenspiegel, durfte das

Volk über die Späße lachen. Kuchen und Tortenspezialitäten mit frisch gebrühten Bohnenkaffee rundeten den Nachmittag ab. Da in dem kleinen Ort Berklingen, ca. 350 Einwohner, die einzige Bä-

ckerei aufgegeben wurde, hat der Inhaber des Traditionsgasthauses in der vierten Generation „zur Post“ das Backrezept und den Ofen kurzerhand aufgekauft. Noch während der Vorstel-

lung wurde auf Bestellung frisches Landbrot gebacken, welches wirklich sich „wie geschnitten Brot verkaufte“. Zufriedene Gäste traten die Heimreise an.

KK Bortfeld: Pokal- und Schweineweiden- königschießen

Zum Pokal- und Schweineweidenkönigschießen hatte die Kameradschaft geladen und sehr viele Mannschaften und Einzelschützen waren angetreten. Die Auswertung hatte alle

Hände voll zu tun, um die Ergebnisse zu ermitteln. Den Damnpokal gewannen die Schützendamen I, der Herrenpokal holte sich die Mannschaft FF Bortfeld IV. Schweineweidenkönigin wurde Jutta Kreye vom Oldie-Club, Schweineweidenkönig Eike Feuge. SW Siegmund Schwichtenberg überreichte die Pokale und die Königsscheiben an die Sieger.



Die Pokal- und Schweineweidenkönige (mit Scheibe).

KK Wulften: Ferienpassaktion

Den Abschluss der diesjährigen Ferienpassaktion der Samtgemeinde Hattorf bildeten die „Lustigen Spiele“ der Kameradschaft Wulften. Unter der Leitung der JW Katharina Salaske hatte ein großes Helferteam die Spiele vorbereitet. Der Jugendpfleger der Samtgemeinde Hattorf Robert Holz sei immer wieder angetan von dem idyllischen Gelände. Er wusste zu berichten, dass alle der über 60 Angebote des Ferienpasses 2015

sehr gut angenommen wurden. Bei der nun letzten Veranstaltung nahmen 35 Kinder aus dem Samtgemeindebereich teil. In einem Rundkurs konnten sie Entchen angeln, Dosen mit Tennisbällen werfen, auch das Hufeisenwerfen war dabei, wie auch Kegeln auf der Bahn, Korbball werfen, Roller fahren und Teebeutel Weitwurf. Die Teilnehmer konnten Punkte erspielen, jedes Kind erhielt einen kleinen Preis. Für kostenfreie Erfrischungsgetränke war gesorgt, wie auch für die obligaten Brat-

würstchen im Brötchen. Nach zwei kurzweiligen Stunden konnten die Jugendwartin mit

ihren Helfern zufriedene wie glückliche Kinder wieder in die Obhut der Eltern geben.



Jugendliche beim Dosenwerfen in Wulften bei der Ferienpassaktion.



KK Wolterf: Schützenausmarsch

Beim großen Schützenausmarsch vom Europaschützenfest 2015 am 30. August waren auch Wolterfer Kyffhäuser mit einer Fahnenabordnung vertreten. Bei herrlichem Wetter marschierten Lina Schöne, Heike und Carsten Seidel im Umzug mit ca. 13000 Schützen aus ganz Europa mit. Es war ein einmaliges Erlebnis, welches den dreien noch lange in Erinnerung bleibt.

KK Völknerode: Glücksscheibenschießen

Über 60 Teilnehmer beteiligten sich beim Glücksscheibenschießen der Kameradschaft Völknerode. Jeder Schütze durfte 5 Schuss auf die Glücksscheibe mit KK abgeben, es zählte nur

die Punktzahl, was ein getroffenes Feld anzeigte. Die Kunst war es, das der Treffer 4 Felder berührte, welche dann addiert wurden. Die Sieger in diesem Wettbewerb konnten sich sehr wertvolle Preise später abholen. Das Foto zeigt einige Teilnehmer, welche sich erst mal stärken mussten vor der Abgabe der Schüsse.





Stand der Fahrräder, vorne links ein Artistenfahrrad.

KK Emmerstedt

In diesem Jahr beim 30. Oldtimertreffen der Kameradschaft Emmerstedt und der Ortschaft gab es mehr Regen, als Besucher und Fahrzeuge. Die Veranstalter hatten sich sehr große Mühe gegeben bei der Vorbereitung und Ausrichtung der Veranstaltung. Trotz Regenschauer begutachteten die Besucher die ausgestellten Fahrzeuge vom Trecker, Zugmaschinen, PKWs, Motorrädern und sehr alte Fahrräder in einen sehr guten Zustand.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

99 Jahre
Fritz Pieper, KK Elvershausen

90 Jahre
Paul Redlich, KK Angerstein
Friedrich Scharenberg,
KK Essinghausen
Gerhard Gerstenberger,
KK Hordorf
Gerhard Loos, KK Emmerstedt

85 Jahre
Elisabeth Michael, KK Wendezelle

Martha Otto, KK Breitenberg
80 Jahre
Marlene Schlüter, KK Wendezelle

75 Jahre
Rolf Ahlers, KK Wendezelle
Günter Staschok,
KK Völkrode
Dieter Schomberg,
KK Broistedt
Joachim Thormann,
KK Jerxheim

Diamantene Hochzeit
Helga und Horst Jursitzka,
KK Sierbe
Elisabeth und Wilhelm Hübner, KK Essinghausen

Goldene Hochzeit
Dagmar und Helmut Henne,
KK Eberhausen
Thea und Wolfgang Blümel,
KK Sierbe

THÜRINGEN

LV Thüringen
Bernd Lehmann
Postfach 10 01 42
06562 Bad Frankenhausen
E-Mail:
B.H.Lehmann@web.de

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Oktober und November Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Bernd Lehmann
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

„Die Menschen im Osten Deutschlands sind genauso leistungsbereit und kreativ wie die in der Erfolgsregion Bayern.“

Edmund Stoiber (2002)

Besuch von lieben Freunden

Bad-Frankenhausen In der Zeit vom 04. bis 06. August 2015 besuchten sechs Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft Bad Sassendorf unter Leitung ihres Vorsitzenden Kamerad Emil Fenske Bad-Frankenhausen mit seinen Sehenswürdigkeiten. Für den 04. August luden sie Kameradinnen und Kameraden der hiesigen Kyffhäuserkameradschaft zu einem gemütlichen Abend ein. Diese Einladung wurde von mehreren Kameradinnen und Kameraden sehr gern angenommen. Bei angeregten Gesprächen und einem guten Bier wurden neue Freundschaften geschlossen.

KK Bad Frankenhausen: Herbstfest

Am 26. September 2015 führte die KK Bad Frankenhausen auf dem Schießstand der Göllinger Bergschützen e. V. ihr Herbstfest durch.

Die Frauengruppe backte Kuchen und stellte Kaffee bereit, es sollte eigentlich entsprechend der Jahreszeit Baumkuchen sein. Die Tische wurden durch die Schützengruppe und dem Festausschuss herbstlich hergerichtet. Bei Gulaschsuppe und verschiedenen Schmalzsorten mit frisch gebackenem Krustenbrot und Frankenhau-



Kam. Peter Hartleib (re) hier mit dem Präsidenten der KB, Kam. Heinz Ganz.

sen und weitere gegenseitige Treffen für 2016 wurden vereinbart. Der Vorsitzende der KK Bad-Frankenhausen Kamerad

Peter Hartleib übergab zur Erinnerung an dieses kameradschaftliche Zusammentreffen eine Urkunde.



Die Teilnehmer des Herbstfestes.

ser Siedesalz sowie Gewürzgurken ließen es sich alle gut gehen. Besonders möchte ich mich bei unserem Landesvorsitz-

enden Kamerad Bernd Lehmann sowie bei der Fleischerei Schulze Göllingen für ihre Unterstützung bedanken.

Berichte: Peter Hartleib

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Nörenbergstr. 31
44894 Bochum - Werne
Tel. (02 34) 976 169 90
Fax (02 34) 976 169 91
E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

KK Meßlingen-Südfelde: Kyffhäuser feiern Hundstage

Einmal im Jahr im Sommer richtete die KK Meßlingen in der Vergangenheit ihr „Hundstage“-Programm aus. Bei den Hundstagen handelt es sich um die heißeste Jahreszeit in zahlreichen europäischen Ländern. Nach der Fusion vor einigen Wochen war für Organisation und Ablauf nun zum ersten Mal die KK Meßlingen-Südfelde zuständig.

Die Vereinsmitglieder und weitere Einwohner aus den beiden Ortschaften und Umgebung saßen in geselliger Runde zusammen. Auch einige Besucher aus dem niedersächsischen Haselhorn hatten sich eingefunden. Bei Imbiss und Getränken wurden Gespräche geführt. Am



Mit Stimmungsliedern unterhielten die Glasturmsänger aus Ovenstädt.

Meßlinger Dorfplatz-Pavillon hatten die Gastgeber Sitzbänke, Tische und Zeltüberdachungen aufgestellt. Zudem bot die KK Meßlingen-Südfelde Kaffee und Kuchen an.

Erster Vorsitzender Ulrich Meyer wies darauf hin, dass das „Hundstage“-Programm bereits zum 15. Mal ausgerichtet

werde. Bei unserer Premiere vor knapp 20 Jahren hatten wir eine Gluthitze von weit über 30 Grad“, erinnerte sich Meyer. Beifall erhielten die Glasturmsänger aus Ovenstädt. Als Drehorgelspieler mit Zylinder trat der zweite Vorsitzende der KK Meßlingen-Südfelde, Hans-Hermann Pundt, auf.



Die Schützen der KSK Bochum-Werne beim Einrichten der Schießauflage vor dem beginnenden Vergleichsschießen.

KSK Bochum-Werne: Heinz-Tatenhost-Gedächtnisschießen

Die Kyffhäuser Sportschützenkameradschaft Bochum-Werne von 1871 e.V. lud auch in diesem Jahr zum traditionellen Heinz-Tatenhost-Gedächtnisschießen ein. Schützinnen und Schützen aus Bochum, Dortmund und Welper traten an, um ihre Besten zu finden. So wurde das Treffen auch genutzt um alte Kameradinnen und Kameraden wiederzutreffen und das eine oder andere Gespräch bei Grillwurst und Getränken zu führen.

KK Gorspen-Vahlsen: Gelungenes Kreisfest

Seit 110 Jahren besteht die KK Gorspen-Vahlsen. Der Geburtstag wurde in Verbindung mit dem diesjährigen Kreisverbandesfest im Landgasthaus Langeloh gefeiert. Abordnungen aus 13 Kameradschaften, Schützenvereinen aus der Umgebung und die örtlichen Vereine der Gemeinde waren erschienen. KV-Ehrenmitglied

Kurt Ruhe hatte mit rund 700 Kilometern die weiteste Anfahrts. Durch das Festprogramm führte KV-Vorsitzender Stefan Groditzki. Den musikalischen Teil umrahmte die Blaskapelle Heidebrass & Friends. Die Festrede mit einem Rückblick auf 110 Jahre Vereinsgeschichte hielt der Ehrenvorsitzende der KK Gorspen-Vahlsen, Bodo Bicknese. „Wir werden immer älter. Was können die Kyffhäuser unternehmen, um in der Zu-

Nachruf

Klaus Schmitz
KK Bad Sassendorf



Die Schießgruppe 98k der Kyffhäuserkameradschaft Bad Sassendorf trauert um ihren Kameraden Klaus Schmitz. Viel zu früh, mit nur 49 Jahren, wurde er durch einen jähen Unfalltod aus unserer Mitte gerissen. Immer hilfsbereit stand er den Kameraden mit Rat und Tat zur Seite.

Ihm oblag u.A. die Durchführung des internen Wettkampfschießens von der Auswertung bis zu Preisverleihung. Bei der Ausbildung und Aufsicht von Jungschützen war er stets aktiv und leistete er wertvolle Arbeit.

Die Kyffhäuserkameradschaft Bad Sassendorf und hier besonders die Schießgruppe 98k verliert mit Klaus Schmitz nicht nur einen engagierten Sportschützen sondern insbesondere einen Freund und Kameraden. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



110 Jahre KK Gorspen-Vahlsen.

kunft nicht unterzugehen? Müssen alte Zöpfe abgeschnitten werden?“, sagte der Gorspen-Vahlser KK-Ehrenvorsitzende.

Der Erste Vorsitzende der KK Gorspen-Vahlsen, Herbert Saxowsky, freute sich über den guten Besuch von ca. 250 Gästen und dankte allen für ihr Kommen. Helga Berg als stellvertretende Bürgermeisterin

von Petershagen überbrachte Glückwünsche von Rat und Verwaltung.

Ortsbürgermeister Reinhard Walter betonte, dass die Kyffhäuser-Kameradschaft ein wichtiger Bestandteil des Dorfes ist. Kulturgemeinschaftsvorsitzender Rainer Sieling, unser Vizepräsident des Bundes und LV Vorsitzender Wolfgang Rosendahl sowie Stadtverbands-

vorsitzender Eckhard Rathert komplettierten die Reihe der Redner. Zu den weiteren Gratulanten gehörte der Erste Vorsitzende der KK Minden, Peter Franke. Es folgten Tanzdarbietungen der Laienspielschar Gorspen-Vahlsen unter der Leitung von Adele Quiring und Jasmin Kraus sowie ein geselliges Zusammensein.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre
Karl-Heinz Herlemann, Oesterweg-Bockhorst

94 Jahre
Heinz Krawinkel, Bühne Hildegard Kronsbein, Werther

93 Jahre
Ernst-Wilhelm Balkenholl, Hemmerde
Werner Althaus, Erndtebrück

92 Jahre
Gustav Kronsbein, Werther
Irmtraut Skorniak, Werther
Grete Henschel, Werther

90 Jahre
Helmut Stahlschmidt, Winterberg
Heinrich Stienkemeier, Wulferdingsen

85 Jahre
Kurt Pflug, Möllbergen
Hermann Buhrmeister, Hille
Herrmann Breckenkamp, Oesterweg-Bockhorst
Günter Menn, Erndtebrück

80 Jahre
Ernst Sandmann, Borgholzhausen
Franz Groppe, Beverungen
Günter Heinz Neuhaus, Schülar-Wemlighausen
Rosemarie John, Brenkhausen
Therese Schölpert, Welver

75 Jahre
Bruno Oebbeke, Bruchhausen
Hubert Schrick, Bruchhausen
Willi Mevenkamp, Welver
Herbert Bäumer, Siegen
Klaus Birkelbach, Hemmerde
Jutta Schumacher, Nordbögge
Waltraud Bork, Welver
Heinz Steinhausen, Winterberg
Resi Wahle, Winterberg
Wolfgang Gebauer, Rhynern
Edith Schimmeck, Oppenwehe
Herbert Ahlemeyer, Oesterweg-Bockhorst
Norbert Ashege, Welver

60 Jahre Mitgliedschaft
Heinz Görgen, Welver

LV-Versammlung mit 200-Jahrfeier in Halle-Hörste

Petrus meinte es besonders gut mit den Teilnehmern der LV-Versammlung. Bei herrlichem aber heißem Sommerwetter war das Festzelt im Haller Ortsteil Hörste voll besetzt, die Stimmung hervorragend. Der LV Vorsitzende Wolfgang Rosendahl freute sich, dass auch das Ehrenmitglied Erika Schulz und der Ehrenvorsitzende Edgar Kraemer der Einladung gefolgt waren. Ebenso konnte er den neuen Bundesvorsitzenden der Kyffhäuserjugend, Klaus Keller, herzlich begrüßen. Die üblichen Versammlungsregularien konnten durch den Versammlungsleiter Ralph Schmitz-Engemann zügig abgehandelt werden. Der Kassenstand lag im grünen Bereich und dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der 1. stellvertretende LV-Vorsitzende Peter Cramer sowie der LV-Justitiar Ralph Schmitz-Engemann wurden einstimmig wiedergewählt. Zur neuen LV-Frauenreferentin wurde Ute Zuehlke aus Winterberg auserkoren. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch zwei besondere Ehrungen: Der Kamerad Heinz Wiltmann von der KK Peckeloh wurde für seine 70jährige Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund ausgezeichnet. Ein Kyffhäuserkamerad durch und durch.

Pünktlich zur Ehrung traf auch Präsident Heinz Ganz ein, der aufgrund einer Panne bei der Bahn leider nicht der ganzen Versammlung beiwohnen konnte. So konnte er die ehrenvolle Aufgabe übernehmen, die Kameradin Monika Galinski mit der Ehrenschleife für Frauenarbeit auszuzeichnen. Sichtlich gerührt nahm sie ihre Auszeich-



Das 200 Jahre Banner.

nung entgegen und versprach, sich auch künftig nach Kräften für die Sache einzusetzen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann der Festakt mit einem Fahnenausmarsch zum Ehrenmal. Dort wurde ein Kranz niedergelegt und der Verstorbenen gedacht. Zurück im Festzelt eröffnete der LV-Vorsitzende Wolfgang Rosendahl mit seinen Grußworten die Ansprachen. Ihm folgten Präsident Heinz Ganz, die stellvertretende Landrätin des Kreises Gütersloh, Dr. Christine Dissel-

kamp, Staatssekretär Torsten Klute vom Integrationsamt sowie Halles Bürgermeisterin Anne-Elisabeth Rodenbrock-Wesselmann. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken traten noch die drei (Kyffhäuser-) Tenöre aus dem KV Halle auf, die für ihre Show tosenden Beifall erhielten. Dieses war gleichzeitig der Abschluss eines wunderbaren, harmonischen Festes, das hoffentlich lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Die Ehrengäste: Staatssekretär Torsten Klute, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, LV-Vorsitzender Wolfgang Rosendahl, Stellv. Landrätin Dr. Christine Disselkamp, Präsident Heinz Ganz.

